FRÜHJAHR | 2016

Willkommen

Die Mitgliederzeitschrift der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹

Zukunftsfähige **Modernisierungen** und hohe Lebensqualität
Seite 6

Brand stellte alle vor eine große **Herausforderung**
SEITE 10

Fit in den Frühling
SEITE 14

Jetzt mit **Energiespartipps** als Beileger!

›Wiederaufbau‹
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Wohnen fängt mit ›W‹ an.

Aktuelle Wohnungs-Angebote

BS-Volkmarode - Wohnen mit Zukunft

Ziegelwiese 2, 2 Zi., ca. 52 m², EG, Balkon, Bad mit Dusche, KM 387,60 €, zzgl. NK, BedarfsA, 91,6 kWh/(m²·a), Gas, Bj. 2006

Goslar - Wohnen mit Zukunft

Liegnitzer Str. 8, 2 Zi., ca. 59 m², 2. OG, Bad m. Dusche, Balkon, KM 428,40 €, zzgl. NK, VerbrA, 71,2 kWh/(m²·a), Gas, Bj. 2008

Halberstadt

Am Kloster 7, 1 Zi., ca. 46 m², EG, Balkon, Bad m. Dusche, KM 239,20 €, zzgl. NK, VerbrA, 91 kWh/(m²·a), Fernwärme, Bj. 1999

Halberstadt

Wilhelm-Trautewein-Str. 72A, 2 Zi., ca. 52 m², 2. OG, Balkon, Bad m. Wanne, KM 282,00 €, zzgl. NK, VerbrA, 105 kWh/(m²·a), Erdgas, Bj. 1997

Weitere Wohnungsangebote

Seesen

An der Ziegelei 7, 3 Zi., ca. 72 m², EG, Balkon, Bad m. Dusche, KM 358,30 €, zzgl. NK, VerbrA, 161 kWh/(m²·a), Gas, Bj. 1990

Seesen

Danziger Str. 39, 2 Zi., ca. 43 m², 1. OG, Balkon, Bad m. Dusche, KM 227,90 €, zzgl. NK, VerbrA, 136 kWh/(m²·a), Gas, Bj. 1972

Hildesheim - Wohnen mit Zukunft

Fahrenheitstr. 8, 2 Zi., ca. 59 m², WBS erforderlich, 3. OG, Balkon, Bad m. Dusche, KM 332,90 €, zzgl. NK, BedarfsA, 88 kWh/(m²·a), Gas, Bj. 2007

Wir beraten Sie kostenfrei unter:
05 31 . 59 03-100

›Wiederaufbau‹
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25 | 38100 Braunschweig

Inhalt

Gewinnspiele 4

Veranstaltungskalender 5

Neue Öffnungszeiten 5

Zukunftsfähige Modernisierungen 6

Erreichbarkeit unserer Hausmeister 8

Wichtige Neuerungen bei Müllchips 8

Gästewohnungen 9

Brand stellte alle vor eine große Herausforderung 10

Hinweise zum Rauchwarnmelder 12

Hausratversicherung ein Muss 13

Richtig versichert 13

Fit in den Frühling 14

Erster Spatenstich für das Caspari-Viertel 16

Feier zu 10 Jahren Treffpunkt(e) Weststadt 17

Mit uns einfach auf die Reise gehen 18

Sommer, Sonne, Sommerfeste … 19

Donauviertel soll Fördergebiet werden 20

Wie entwickeln sich die Zinsen in Deutschland? 21

Abschluss des Aktionsjahres Medien 2015 22

Bewegungswerkstatt-West 23

KidsClub 24

TeensClub 25

Neu im Sozialen Management 26

Ausbildung mit Vielfalt und Perspektive 26

Mieterbonus 27

Jubiläen 28

Rätselspaß 29

Öffnungszeiten und Kontakte 30

© Titelbild: gpointstudio | iStockphoto

© Wiederaufbau

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie sind hoffentlich gut und gesund in das neue Jahr gekommen.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Anlage *Wohnen mit Zukunft* in der Ilmenaustraße in Braunschweig endete das vergangene Jahr mit einem großen Schreck. Ein Brandstifter hatte ein Auto in der Tiefgarage angezündet. Das Haus musste geräumt werden, doch die Schäden sind weitestgehend behoben und die Wohnungen wieder bezogen (Seite 10). Mein Dank gilt allen Einsatzkräften sowie den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer ›Wiederaufbau‹, die sich um die Betroffenen vorbildlich gekümmert haben. Eine Genossenschaft lässt ihre Mitglieder in der Not eben nicht allein.

Für unsere technische Abteilung bedeutet das zusätzliche Arbeit über die Sanierungs- und Neubauplanungen hinaus, welche wir – wie in den Vorjahren – auch 2016 weiter umsetzen werden. In die Instandsetzung und Erneuerung unserer Bestände werden wieder gut 19 Millionen Euro investiert. Geld, das überwiegend der regionalen Wirtschaft zu Gute kommt und damit Arbeitsplätze und Einkommen hier vor Ort sichert. Darüber hinaus planen wir Neubauten in Wolfenbüttel und Braunschweig.

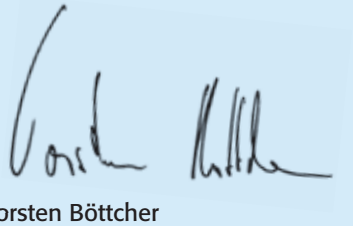
Unser größtes Neubauprojekt ist die Beteiligung an der Entwicklung des neuen Wohngebiets in der Nordstadt, zwischen Hamburger Straße und Bültenweg. Es ist das größte Wohnbauprogramm seit den 1970er Jahren, als die Weststadt unter Beteiligung der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ wuchs.

Über den Neubau und die Sanierung hinaus legen wir großes Augenmerk auf die Entwicklung von lebenswerten Wohnquartieren. Wir sind mit verschiedenen Partnern dabei, Landesmittel aus dem Programm *Soziale Stadt* einzuwerben, um in Goslar Jürgenohl und der Braunschweiger Weststadt das Umfeld attraktiv zu gestalten, sowie das Netz an Freizeit- und Hilfsangeboten in diesen Quartieren enger zu knüpfen.

Nach der Einführung des Kundenservices erreichte uns vermehrt der Wunsch, unsere Hausmeister wieder direkt kontaktieren zu können. Diesem Verbesserungsvorschlag sind wir sehr gerne nachgekommen. Unsere Hausmeister sind seit Anfang Januar wieder zu festen Zeiten direkt erreichbar. Näheres finden Sie auf Seite 8 und auf den Aushängen in Ihren Treppenhäusern.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen Ihrer neuen *Willkommen*.

Ihr



Torsten Böttcher

Sichere Antriebe und Steuerungen
für Rollladen, Sonnenschutz und Tore
peters-pr.de
Stautmeister
Braunschweiger Rollläden- und Markisenbau GmbH
Nr.1 in der Region
Aussigstr. 10 · 38114 Braunschweig · Tel. 0531 . 2 56 48-0
info@stautmeister.de · www.stautmeister.de

Gartengestaltung · Landschaftsbau · Tiefbau
Sauber, gepflegt, korrekt!
Kompetente Pflege!
Ideen quer Beet...
... Gärten aus einer Hand
Gruner & Wurm
www.gruner-wurm.de

Wir haben die passenden Antworten!
Sie brauchen Strom, Erdgas, Wärme und Wasser? Die WEVG-Kundenberater sind gern für Sie da.
Noch Fragen?
www.wevg.com
WEVG

Mitmachen lohnt sich!

Nehmen Sie an unseren Gewinnspielen teil

© ›Wiederaufbau‹

Autos auf Kuba

Kuba ist bekannt für die vielen klassischen amerikanischen Oldtimer, die noch heute das Straßenbild beherrschen. Wir verlosen eine Geschenkbox mit einem Oldtimer-Quartett sowie dem Modell eines Buicks von 1950. Die Box ist in einer limitierten Auflage von 666 Exemplaren erschienen.

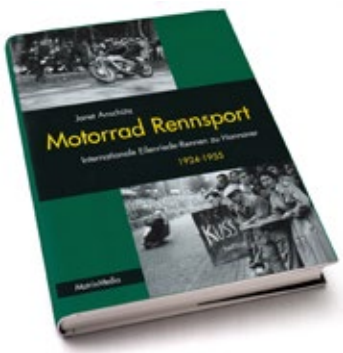
Stichwort: Kuba

© Dole08 | iStockphoto

Mieterfahrt zum Rhododendronpark Hobbie

Gewinnen Sie eine Mieterfahrt für zwei Personen nach Westerstede und Bad Zwischenahn. Mit dem Bus geht es von unterschiedlichen Abfahrtsorten in unserem Bestandsgebiet nach Westerstede mit Besichtigung des Rhododendronparks Hobbie. Näheres zu diesem Preis finden Sie auch auf Seite 19 dieser *Willkommen*.

Stichwort: Mieterfahrt



© ›Wiederaufbau‹

Motorrad-Rennsport

Motorrad Rennsport – Internationales Eilenriede-Rennen zu Hannover 1924 – 1955 ist ein interessantes Buch für Fans motorisierter Zweiräder. Dem Buch liegt eine DVD mit zeitgenössischen Filmen bei.

Stichwort: Motorrad

Schicken Sie eine E-Mail an:
gewinnspiel@wiederaufbau.de
oder eine Karte per Post an die ›Wiederaufbau‹ eG, Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig / Angabe Stichwort.
Einsendeschluss: **29.04.2016**

Veranstaltungen im Überblick

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
18.03.2016	11.00 – 16.00 Uhr	Ostermarkt *Wohnen mit Zukunft*, Juliusstraße 2 Braunschweig
19.03.2016	11.00 – 16.00 Uhr	Ostermarkt *Wohnen mit Zukunft*, Ilmenaustraße 2 Braunschweig
28.03.2016	17.00 Uhr	Basketball Löwen Braunschweig vs. EWE Baskets Oldenburg
03.04.2016*		Eintracht Braunschweig vs. SC Paderborn 07
03.04.2016	17.00 Uhr	Basketball Löwen Braunschweig vs. FRAPORT Skyliners
16.04.2016	18.30 Uhr	Basketball Löwen Braunschweig vs. BG Göttingen
17.04.2016*		Eintracht Braunschweig vs. Sport-Club Freiburg
26.04.2016	18.00 Uhr	Preisträgerkonzert Jugend musiziert, Güldenstraße 25, Braunschweig
29.04.2016	20.00 Uhr	Basketball Löwen Braunschweig vs. medi bayreuth
01.05.2016*		Eintracht Braunschweig vs. 1. FC Nürnberg
01.05.2016	17.00 Uhr	Basketball Löwen Braunschweig vs. Telekom Baskets Bonn
07.05.2016		New Yorker Lions vs. Les Argonautes d'Aix-en-Provence
15.05.2016	15.30 Uhr	Eintracht Braunschweig vs. Fortuna Düsseldorf
21.05.2016		New Yorker Lions vs. Hamburg Huskies
21.05.2016	14.00 – 17.00 Uhr	*Ilmweg bewegt* – Fest zum Tag der Städtebauförderung
28.05.2016		Hildesheim Invaders vs. New Yorker Lions
04.06.2016	10.00 – 18.00 Uhr	Stadtteilfest Jürgenohl / Kramerswinkel, Goslar
25.06.2016	14.00 – 18.00 Uhr	Sommerfest Bad Harzburg, Amtswiese
13.08.2015	15.00 – 20.00 Uhr	Sommerfest Weststadt, Traunstraße
20.08.2016	14.00 – 18.00 Uhr	Sommerfest Querum, Flechtorfer Straße
27.08.2016	14.00 – 18.00 Uhr	Sommerfest Seesen, Grundschule Am Schildberg
10.09.2016	14.00 – 18.00 Uhr	Sommerfest Salzgitter, Wildkamp
17.09.2016	14.00 – 18.00 Uhr	Sommerfest Calbe, Friedrich-Ebert-Straße 20

* Die mit einem Sternchen markierten Termine sind noch nicht endgültig festgelegt

© sh22 | iStockphoto

Neue **Öffnungszeiten** vom 1. April 2016 an!

Vom 1. April.2016 führen wir für unsere Hauptverwaltung in Braunschweig an der Güldenstraße sowie für unsere Spareinrichtung neue Öffnungszeiten ein:

Montag	09.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 17.30 Uhr
Freitag	09.00 – 12.30 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Vereinbarung möglich.

MARINA BLÄTZ

© ›Wiederaufbau‹

Ansicht einer Gebäudefassade des Quartiers *An der Ziegelei* in Seesen sowie die Planung der neuen Außengestaltung

Zukunftsfähige Modernisierungen und **hohe Lebensqualität**

BRAUNSCHWEIG | GOSLAR | SALZGTTER SCHÖPPENSTEDT | SEESEN | WOLFENBÜTTEL Auch im Jahr 2016 stehen wieder viele unserer Gebäude vor der grundlegenden Modernisierung bzw. Instandhaltung. Bereits seit einigen Jahren führen wir unsere Instandhaltungen nach diesem Konzept aus. Dabei werden die ausgewählten Gebäude systematisch rundum erneuert. Alle Bauteile, die aus technischer oder optischer Notwendigkeit erneuert werden müssen, werden in einer Maßnahme möglichst zeitlich komprimiert ausgeführt. Hinzu kommen zukunftsfähige Modernisierungen, wie z. B. der Anbau von Aufzügen. Der Vorteil für unsere Mieter ist dabei vielfältig. Sie wohnen danach in modernen, zeitgemäßen Gebäuden. Die häufig mit neuen Bädern ausgestatteten Wohnungen erhöhen den Wohnwert. Auch besteht die Gewissheit, dass die Belastung durch größere Baumaßnahmen sich in den nächsten Jahren nicht wiederholen wird. Und so werden auch im Jahr 2016 wieder bei vielen Gebäuden die Handwerker tätig werden. Welche diese sind möchten wir Ihnen hier vorstellen.

Braunschweig, Quartier Havelstraße/ Spreeweg:

Die Arbeiten in diesem Quartier starten in diesem Jahr und werden in den folgenden Jahren fortgesetzt. In diesem Jahr werden die Hausnummern 17–21 und 23–27 in der Havelstraße erneuert. Die Gebäude sind bereits erheblich in die Jahre gekommen und so steht ein vielfältiges Programm bevor. Zentrales Element ist dabei die Erneuerung der Wasserversorgung. Die in der Bauzeit eingebauten Zinkleitungen haben sich mit den Jahren zugesetzt und müssen ausgetauscht werden. Einher geht damit eine Modernisierung der Bäder. Auch außen sind umfängliche Arbeiten geplant. Der für dieses Quartier bisher einheitliche Rotbraunton wird einer modernen weiß/grau/blauen Fassadengestaltung weichen. Natürlich werden auch alle alten, maroden Fenster ersetzt und die Balkone saniert. Die weiteren Arbeiten im Quartier befinden sich für die folgenden Jahre bereits in der Planung.

Braunschweig, Quartier Lechstraße

Wer durch dieses Quartier fährt und dabei die Gebäude der ›Wiederaufbau‹ betrachtet, sieht hier die Arbeit der letzten Jahre. Der größte Teil der Gebäude ist bereits saniert. Lediglich die drei Gebäude in Richtung Donaustraße fehlen noch. Im Jahr 2016 wird nun das vorderste Gebäude, Hausnummer 32–34 saniert. Wie schon bei den anderen Gebäuden werden auch hier umfängliche Arbeiten ausgeführt. Ein neues Dach, ein neuer Fassadenanstrich, die Balkonsanierung, die Strangsanierung inkl. Badmodernisierung, sowie die Treppenhaussanierung befinden sich in der Ausschreibung und Vergabe, damit die Arbeiten – vorgesehen derzeit für Spätsommer 2016 – pünktlich starten können.

Wolfenbüttel, Quartier Ravensberger Straße

In diesem Quartier waren wir bereits im Jahr 2015 mit der Erneuerung der Fenster in der Hausnummer 1 und der Kellerabdichtung bei den Hausnummern 4, 6+8 tätig. Im Jahr 2016 führen wir die Arbeiten weiter mit den Hausnummern 3, 5+7. Dieses Gebäude bedarf umfänglicher

Arbeiten. Hier steht das vollständige Programm mit der Strangsanierung (haustechnische Versorgung inkl. Badmodernisierung), des Fassadenanstrichs, der Dacherneuerung, der Treppenhaussanierung und der Balkonsanierung bevor. Auch für dieses Quartier gilt: geplant wird die Fortführung der Arbeiten in 2017.

Salzgitter
Quartier Bisonklint/Wildkamp

In diesem Quartier werden auch in diesem Jahr wieder zwei Gebäude saniert. Diesmal der Bisonklint 5 + 7, sowie das Gebäude Wildkamp 85–89. Auch hier steht, wie in der Lechstraße in Braunschweig, das volle Sanierungsprogramm für die Gebäude an, inkl. des Austauschs der maroden Fenster. Für das Gebäude Bisonklint 5 + 7, ist der Baustart: Mitte Februar. Wir hoffen für die Außenarbeiten auf einen milden Frühling. Nach derzeitigem Stand steht dem aber nichts im Weg, und so erhält der Bisonklint 5 + 7 quasi einen Frühjahrsputz und steht im Sommer in neuem Kleid im Quartier. Nach den Sommerferien folgt dann der Wildkamp 85 – 89.

Goslar, Quartier Jürgenohl

Die Fassaden in der Lauenburger Straße sehen noch einigermaßen ordentlich aus, aber leider deckt sich dieses nicht mit dem technischen Zustand. Risse schädigen hier das Wärmedämmverbundsystem und eine Überarbeitung ist daher technisch zwingend erforderlich, um größere Schäden zu vermeiden. So erhalten die Gebäude Hausnummer 26 + 28, sowie 32 + 34 eine Fassaden- inkl. Balkonsanierung, soweit erforderlich. Bei der Hausnummer 36 werden die Arbeiten an der Fassade noch ergänzt durch eine Strangsanierung inkl. Badmodernisierung sowie durch ein neues Dach.

Seesen,
Quartier An der Ziegelei / Hochstraße

Im Jahr 2015 haben wir die Ziegelei 8 vollständig saniert, sowie die Hochstraße 8, 8A und 8B. Die Restarbeiten laufen hier noch, aber schon steht das nächste Gebäude an. Diesmal das Gebäude An der Ziegelei 2–6. Nach diesen 2 Jahren Bauzeit hat sich das gesamte Quartier gewandelt. Nicht mehr das prägende Grün des Gebäudes Ziegelei 8 steht jetzt im Vordergrund, sondern der moderne weiß/blaue Auftritt. Auch in den Wohnungen setzt sich dieses dann fort. Alle alten, teilweise sehr in die Jahre gekommenen Badezimmer werden dann in einem modernen, freundlichen Ambiente erstrahlen.

Braunschweig, Quartier Rautheim

Die Gebäude Küstrinstraße 2, 2A und Zum Heseberg 8C, 8D und 4C, 4D erhalten in diesem Jahr sowohl einen neuen Fassadenanstrich, als auch, und dies ist noch viel wichtiger, eine neue Glasfassade im Treppenhausbereich. Die sehr alten Fensterelemente mit Einfachverglasung werden durch moderne Kunststofffensterelemente ersetzt und gewährleisten sowohl Wärme- als auch Wetterschutz.

Schöppenstedt, Jasperstraße

Tausalz ist nicht nur für unsere Umwelt nicht gut und reizt Hunde- und Katzenpfoten, sondern hat selbst bei Stahl eine erheblich zerstörerische Wirkung. In nur wenigen Jahren wurde in unserer Anlage „Wohnen mit Zukunft“ so die Stahlkonstruktion der Laubengänge, Dachrinnen und Treppen geschädigt und teilweise vollständig zerstört. In diesem Jahr erfolgt die Sanierung der massiven Schäden. Tausalz hat nichts im oder am Gebäude zu suchen, sondern kann ausschließlich auf Wegen in den Außenanlagen verwendet werden. Und auch hier gilt: Es gibt Alternativen die Ihnen auch unsere Umwelt dankt. Verwenden Sie alternative Produkte, wie z. B. Splitt und Sand.

Weitere Maßnahmen

In diesem Jahr werden aber auch an ausgewählten Gebäuden Fenster ausgetauscht oder Dächer erneuert, wie z. B. in Braunschweig die Dächer am Lenneweg 1–7, Rheinring 27–29A etc. Dieses erfolgt bei Gebäuden, die ansonsten nicht vollständig auf dem Sanierungsfahrplan stehen und somit eine Einzelmaßnahme sinnvoll ist. Aber auch in die Erneuerung bzw. Erstellung unserer Müllplätze wird im Jahr 2016 investiert. Die ersten Anlagen werden Anfang des Jahres 2016 erstellt, weitere folgen dann im Herbst 2016. Gerade nach der Einführung der Gelben Tonne besteht hier ein erheblicher Investitionsbedarf.

Viel Arbeit im Jahr 2016 und einige Projekte befinden sich dabei noch in der Detailplanung, so dass es noch zu Änderungen kommen kann. Für unsere Mieter bedeutet dieses auch wieder viel Staub, Lärm und Schmutz, aber die Belastung lohnt sich, wie die bereits sanierten Gebäude zeigen und uns die dortigen Mieter zurück melden. Daher werden die Arbeiten auch im Jahr 2017 mit Investitionen in Millionenhöhe in unsere Bestände fortgesetzt.

SILKE PFÖRTNER

Gebäude im *Wildkamp* in Salzgitter sowie das neue Farbkonzept für die Fassadengestaltung

© Wiederaufbau

Erreichbarkeit unserer **Hausmeister**

BRAUNSCHWEIG Viele unserer Mieter haben nach Einführung unseres neuen Kundenservice schnell eines vermisst: den sehr geschätzten, direkten und vertrauensvollen Kontakt zu *ihrem* Hausmeister.

Seit dem 1. Januar dieses Jahres haben wir deshalb die Möglichkeit eröffnet, diesen Service wiederzubeleben. Der für das jeweilige Haus zuständige Hausmeister ist also ab sofort in der Woche von **Montag bis Donnerstags von 10 bis 12 Uhr telefonisch ansprechbar**. Die Kontaktdaten finden Sie in einem Aushang im Treppenhaus.

Darüber hinaus steht Ihnen natürlich z. B. für Reparaturmeldungen und Fragen zum Mietvertrag etc. unser **Kundenservice** unter der **Telefonnummer 0531 . 5903-100** oder per **E-Mail: kundenservice@wiederaufbau.de** zur Verfügung.

HARTWIG DORENBERG-LÜTSCH

© aycatcher | iStockphoto

Wichtige Neuerungen bei ***Müllchips***

BRAUNSCHWEIG Über einen sehr langen Zeitraum konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Zulieferer der Mülltransponder (*Müllchips*) stabile Preise für unsere Mitglieder und Nutzer gewährleisten. Die bisherigen als *blauer Müllchip* bekannten Transponder werden nicht mehr hergestellt, so dass nur noch der neue Transponder bei Nachbestellungen geliefert werden kann. Bei Wiederbeschaffung nach dem Verlust eines Chips müssen wir daher seit Jahresbeginn 20 Euro berechnen.

Wir empfehlen daher, Ihren *Müllchip* besonders gut aufzubewahren, damit Sie sich diese Kosten sparen können, denn die *blauen Müllchips* bleiben weiterhin gültig. Bei Neuvermietung bleibt es wie bisher bei der unentgeltlichen Ausgabe eines *Müllchips*.

HARTWIG DORENBERG-LÜTSCH

Willkommen zu Hause … auch **für Ihre Gäste**

BRAUNSCHWEIG Sie bekommen Besuch und möchten Ihre Gäste bequem unterbringen? In der eigenen Wohnung wäre es etwas eng; und ein Hotelzimmer finden Sie zu unpersönlich? Dann nutzen Sie die Gästewohnungen der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹.

In der Braunschweiger Weststadt hat die ›Wiederaufbau‹ für Ihre Gäste zwei Wohnungen geschmackvoll eingerichtet. Vom Fernseher bis zur Kaffeemaschine sind sie komplett ausgestattet. Nur Bettwäsche und Handtücher sind selbst mitzubringen. Bis zu vier Personen finden hier Platz. Die 1,5- oder 2-Zimmer-Gästewohnungen mit Küche und Bad befinden sich in der Lichtenberger Straße in Braunschweig. Wegen gestiegener Kosten musste der Mietpreis sowie die Endreinigungspauschale für die Gästewohnungen allerdings moderat erhöht werden.

Kosten bei einer Belegung mit:
1 bis 2 Personen:
30,00 Euro pro Übernachtung
3 Personen:
35,00 Euro pro Übernachtung
4 Personen:
40,00 Euro pro Übernachtung
zzgl. einer einmaligen Endreinigungspauschale von 35,00 Euro.

Ihre Gäste freuen sich bestimmt auf eine bequeme, ungestörte Unterbringung in der neuen Gästewohnung der ›Wiederaufbau‹. Für Reservierungen und nähere Informationen kontaktieren Sie Monika Deppermann unter Telefon: 05 31 . 59 03-595.

Gästewohnungen deutschlandweit
Mitglieder der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG, die selbst einmal ihren Urlaub oder ein paar ruhige Tage in einer Gästewohnungen deutschlandweit an einem anderen Ort verbringen möchten. denen steht ein besonderes Angebot zur Verfügung.

Mehr als 60 Genossenschaften bieten ihre Gästewohnungen auch für Mitglieder befreundeter Genossenschaften an. Mitglieder der ›Wiederaufbau‹ eG können ebenfalls von diesem Angebot profitieren und deutschlandweit zu günstigen Konditionen Gästewohnungen buchen.

Sie haben die Wahl: Urlaub mit der Familie am Meer, Kulturprogramm in deutschen Metropolen oder Naturerlebnis in den Bergen – mehr als 84 komfortable Wohnungen an 35 Standorten stehen zur Auswahl.

Und so funktioniert es:
Unter www.wohnungsbaugenossenschaften.de/gaestewohnungen finden Sie alle Gästewohnungen.

Verschiedene Filter erleichtern Ihnen die Auswahl nach Region, Personenzahl und Ausstattung der Wohnung. Zu jeder Wohnung gibt es eine ausführliche Beschreibung und Fotos. Wenn Sie sich entschieden haben, geben Sie im Buchungsformular an, dass Sie Mitglied der ›Wiederaufbau‹ sind und senden Ihre Anfrage direkt an die Genossenschaft, die die Wohnung anbietet. Diese wird sich dann bei Ihnen melden und alle weiteren Details mit Ihnen abstimmen.

MONIKA DEPPERMANN

Blick in eines der modernen Bäder einer unserer Gästewohnungen.

Das modern möblierte Schlafzimmer.

© ›Wiederaufbau‹

Brand stellte alle vor eine **große Herausforderung**

Die Tiefgarage des *Wohnens mit Zukunft* an der Ilmenaustraße bot ein Bild der Verwüstung.

BRAUNSCHWEIG Bei Krisenübungen hat man Notfälle durchgespielt – in der Hoffnung, dass sie nie eintreten. In der Nacht zum 20. November vergangenen Jahres kam es doch zum Ernstfall. Um 1.21 Uhr zeichnete die Feuerwehr einen Notruf auf: „In der Wohnanlage ‚Wohnen mit Zukunft' in der Ilmenaustraße hat es geknallt, Rauch steigt auf!" Als der erste Löschzug der Südwache eintraf, hatten sich einige aufgeregte Mieter bereits im Foyer versammelt.

Schnell stellten die Einsatzkräfte fest, dass die Quelle der Rauchentwicklung nicht in einer Wohnung, sondern in der Tiefgarage zu suchen war. Deshalb wurden die Löschzüge der Hauptwache und der Ortsfeuerwehr Innenstadt sowie weitere Krankenwagen angefordert. Sicherheitshalber wurde das gesamte Gebäude an der Ilmenaustraße geräumt.

Es wurde eine hektische Nacht. Unser Kooperationspartner ambet war schnell vor Ort und kümmerte sich um die aufgeregten Mieter, von denen die meisten mit dem Schrecken davon gekommen waren. In herbeigerufenen Bussen und Zelten konnten sie die Zeit des Einsatzes im Warmen verbringen und versorgt werden. Lediglich fünf Mieter sowie ein Feuerwehrmann mussten in ein Krankenhaus gebracht werden, konnten aber bald wieder entlassen werden.

Am nächsten Morgen war dann die ›Wiederaufbau‹ mit großem Personaleinsatz vor Ort. Nachdem die Mehrzahl der Bewohner des *Wohnens mit Zukunft* noch in der Nacht zurück in ihre Wohnungen konnte, musste das Gebäude nach einer ersten chemischen Einschätzung doch wieder geräumt werden.

Ein Teil der Bewohner fanden Zuflucht in einem beheizten Zelt…

…. weitere Bewohner fanden Platz in einem Bus.

Für die Feuerwehr war es ein Großeinsatz.

Das Haus konnte zunächst nicht wieder bewohnt werden, da eine vollständige Reinigung des Gebäudes sowie Reparaturen an Leitungen notwendig waren. Damit kam auf das ›Wiederaufbau‹-Team eine große Herausforderung zu. 72 Mieter mussten schnellstmöglich untergebracht werden. Hier haben das Soziale Management sowie das Wohnungsmanagement hervorragend zusammen gearbeitet. Sofort wurden Zimmer im Braunschweiger Hotel *fourside* gebucht und der Transfer organisiert.
42 Mieter wurden in dem Pflege- und Seniorenheim *Hansa* in Goslar untergebracht. Zehn Mieter verblieben in dem Hotel, 11 sind auf verschiedene Pflege- und Seniorenheime in Braunschweig verteilt worden und neun sind privat untergekommen.

Sowohl im Hotel *fourside* als auch in dem Seniorenheim Hansa in Goslar waren beinahe immer ›Wiederaufbau‹-Mitarbeiter als Ansprechpartner, *Seelsorger*, Mutmacher und Vertrauensperson unterwegs. Hier sollten besonders Gregor Kaluza, Ingo Hlubek und Andrea Schötz vom Sozialen Management erwähnt werden. Während sich die eine Gruppe um die Menschen kümmerte, in einem Umfang, zu dem die ›Wiederaufbau‹ zwar nicht verpflichtet war, sich aber aus ihrer genossenschaftlichen Verantwortung heraus verantwortlich fühlte, begann die Technik-Abteilung mit der Beauftragung der schnellen Beseitigung der Schäden. Inzwischen sind alle Wohnungen wieder bezogen worden.

Die Schadensbilanz der Nacht: Die Brandermittler gehen von einer Brandstiftung aus. Vier Autos sind vollständig ausgebrannt, weitere 21 Wagen sind als Totalschaden abzuschreiben. Der Schaden an Gebäude und in den Wohnungen ist noch nicht endgültig zu beziffern. Derzeit wird von rund einer Million Euro ausgegangen. Ein Vorortttermin mit Feuerwehr und Bauamt hat keine baulichen bzw. brandschutztechnischen Mängel ergeben.

DSHAY HERWEG

© Axel Herrmann | yavo.de

Die Einsatzleitung koordinierte vor Ort in der Ilmenaustraße die Lösch- und Bergungsarbeiten.

Warum war der Schaden so groß?

BRAUNSCHWEIG Brandschutz ist bei Bauvorhaben eines der zentralen Themen. Wie wichtig dieser ist, hat sich auch in der Brandnacht in unserem *Wohnen mit Zukunft* in der Ilmenaustraße gezeigt. Dort haben alle Anlagen einwandfrei funktioniert, auch wenn es hier zu Beginn Zweifel gab, weil der Schaden durch Feuer und Rauch doch erheblich ist.
Die Rekonstruktion der Vorgänge in der Nacht zeigt aber, dass der Brand- und Rauchschutz vollständig gegriffen hat. Immerhin sind in der Tiefgarage vier Autos komplett ausgebrannt. Bei solch einem Brand geht man von Temperaturen am Brandherd von mehr als 1.000 Grad Celsius und erheblicher Rauchentwicklung aus. Trotzdem blieb der Brand lokal begrenzt, hat sich nicht weiter ausgebreitet und konnte von der Feuerwehr gelöscht werden.
Natürlich entstehen durch verbrennendes Gummi und Kunststoff erhebliche Mengen von Rauchgasen, die durch die Lüftungsöffnungen der frei belüfteten Tiefgarage ins Freie strömten und von dort natürlich auch wieder durch Lüftungsöffnungen, gekippte Fenster oder auch die Rauchwärmeabzugsanlage mit der Zeit in das Gebäude gelangten. Die Ablagerungen durch den Rauch müssen wieder aus jeder Ecke und jeder Ritze entfernt werden. Erheblicher Schaden ist auch an der haustechnischen Einrichtung entstanden, weil die Versorgung zentral über die Tiefgarage verteilt wird und diese den Temperaturen natürlich nicht standhalten konnte.
Dass der Brandschutz in Ordnung war, hat eine Begehung mit der Feuerwehr und dem Bauamt zwei Tage nach der Brandnacht ergeben.
Leider können wir Brandstiftung nicht verhindern, um so wichtiger ist die regelmäßige Kontrolle aller Brandschutzanlagen. Der Aufwand lohnt sich, wie der Brand in der Ilmnaustraße leider bestätigt hat.

SILKE PFÖRTNER

links: Rauchwarnmelder von Techem
rechts: Rauchwarnmelder von Ista

Hinweise zum **Rauchwarnmelder**

BRAUNSCHWEIG Die Wohnungen der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG sind mit hochwertigen Rauchwarnmeldern ausgestattet. Die Installation und Wartung sind gesetzlich vorgeschrieben.

Immer wieder erreichen uns Fragen zu diesen Geräten, deshalb hier einige Hinweise über Funktion und Gebrauch der Melder, deren Raucheintrittsöffnungen stets frei sein müssen, damit sie einwandfrei arbeiten.

Die Geräte sind VdS (Verband der Sachversicher) geprüft. Ebenso sind sie mit dem „Q", dem unabhängigen Qualitätszeichen für hochwertige Rauchwarnmelder für den Langzeiteinsatz, gekennzeichnet. Sie haben inklusive Batterie eine Lebensdauer von mindestens 10 Jahren. Somit entfällt der sonst häufige Batteriewechsel.

Alarmfunktion

Der Rauchwarnmelder warnt frühzeitig vor Schwelbränden und Feuer mit Rauchentwicklung. Dazu löst er einen lauten Alarmton aus. Wenn der Alarm des Rauchwarnmelders ausgelöst wird, überprüfen Sie bitte sofort, ob ein Brand in Ihrer Wohnung ausgebrochen ist. Es ist kein Brandherd zu entdecken? Dann handelt es sich vielleicht um einen Alarm, der z. B. durch Baumaßnahmen, extrem hohe Staubbelastung oder eine Gerätestörung ausgelöst wurde.

Alarm beenden

Um den Alarm zu unterbrechen, drücken Sie mittig auf das Gehäuse des Gerätes (z. B. mit einem Besenstiel), bis der Alarm verstummt. Jetzt ist der Alarmton für circa 10 Minuten unterdrückt. Danach kehrt das Gerät selbsttätig wieder in den Normalbetrieb zurück.

Fehlalarm und Störungen

Bitte setzen Sie sich umgehend mit der 24-Stunden-Hotline (auch am Wochenende) des jeweiligen zuständigen Wärmemessdienstes in Verbindung:

Techem: 0 18 02 . 00 12 64*
Ista: 0 18 05 . 10 15 01*

* Diese Telefonnummer finden Sie auch an den Aushängetafeln in Ihrem Treppenhaus.

Jährliche Funktionsprüfung

Ihre Rauchwarnmelder müssen im Brandfall zuverlässig funktionieren. Daher ist eine jährliche Funktionsprüfung der Rauchwarnmelder vorgeschrieben. Der Termin wird über einen Aushang rechtzeitig vom jeweiligen Wärmemessdienst bekannt gegeben.

Wie verhalte ich mich bei Renovierungsarbeiten

Den Montageort der Rauchwarnmelder bitte nicht eigenständig ändern, da die Geräte nach gesetzlichen DIN-Vorgaben montiert sind. Ferner sind die Rauchwarnmelder nummeriert und den jeweiligen Räumen zugeordnet. Auch dies bitte nicht verändern. Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall an den zuständigen Wärmemessdienst

QUELLE: TECHEM/ISTA

Hausratversicherung ein Muss

BRAUNSCHWEIG Nach Brand, Einbruch mit Verwüstungen, Leitungswasserschäden oder Schäden durch Sturm und Hagel ist der Hausrat entweder unbrauchbar oder muss repariert werden. Erhebliche Kosten sind häufig die Folge.

In der Ilmenaustraße haben dies gerade einige Mieter erfahren müssen. Wenn – wie in diesem Fall – Brandstiftung die Ursache ist, haftet niemand sonst für den entstandenen Schaden (der Verursacher natürlich schon, wenn er denn gefunden wird – aber auch dann reicht sein Vermögen im Zweifelsfall nicht aus).

Selbst wenn der Schaden „nur" in Verschmutzungen durch Rußpartikel besteht, sind die Gegenstände häufig unbrauchbar oder müssen mit hohen Kosten gereinigt werden. Achten Sie deshalb bitte beim Abschluss einer Versicherung dringend darauf, dass Rußschäden mitversichert sind.

Wenn Sie denken, dass Ihr Hausrat (Mobiliar) ohnehin schon alt ist und nicht mehr viel Wert hat, muss er im Anschluss an einen Schadensfall trotzdem neu gekauft werden. Eine Hausratversicherung zahlt stets so viel, dass Sie beschädigte Haushaltsgegenstände reparieren/reinigen lassen oder sich Gleichwertiges neu kaufen können. Dazu übernimmt die Versicherungsgesellschaft im Zweifelsfall auch die Kosten für eine erforderliche zwischenzeitliche Hotelunterbringung und die Einlagerung der Möbel.

Bei der Versicherungssumme müssen Sie den Wert des eigenen Hausrates möglichst genau ermitteln. Alternativ bieten Ihnen die meisten Versicherer an, den Wert des Hausrates pauschal nach der Wohnfläche (650 Euro/Quadratmeter) festzulegen. In diesem Fall sollte der Versicherer dann auf die Einrede der Unterversicherung verzichten.

Es ist ggf. sinnvoll, die Hausratversicherung durch eine Elementarschadenversicherung für Überschwemmungen und andere Naturkatastrophen zu ergänzen.
Eine Hausratversicherung ist insgesamt eine sehr wichtige Versicherung und bietet einen hohen Schutz. Gleichzeitig ist sie eine der günstigsten Versicherungen überhaupt. Einen vollwertigen Schutz können Sie häufig schon für deutlich unter 100 Euro jährlich (abhängig natürlich immer von der Größe der Wohnung/und oder Wert des Hausrates) erhalten. Für einen ersten Tarifvergleich bieten sich diverse Vergleichsrechner im Internet an.

Weitere Informationen zu diesem Thema enthält z. B. das Merkblatt *Hausratversicherung* des Bundes der Versicherten *www.bundderversicherten.de/Hausrat-Glas-Fahrrad*.

Sie können aber auch gerne unsere Mitarbeiter ansprechen, wir informieren Sie über weitere Möglichkeiten und Angebote in der Region.

INGO HLUBEK

Richtig versichert – von sinnvollen und nutzlosen Verträgen

BRAUNSCHWEIG Mehr als 2.000 Euro zahlt jeder Deutsche pro Jahr für private Versicherungen. Viele davon sind zu teuer oder überflüssig. Andererseits fehlen oft wichtige Versicherungen.

In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. haben wir zwei Vorträge organisiert. Sie befassen sich mit dem Versicherungsbedarf in unterschiedlichen Lebenssituationen. Beitragsvergleiche erleichtern die Auswahl günstiger und zugleich leistungsstarker Anbieter. Darüber hinaus werden Leistungsunterschiede anhand von Vertragsbedingungen erklärt, so dass jeder Teilnehmer seine eigenen Versicherungsverträge überprüfen kann.

Termine:
Mittwoch 6. April 2016 | 15.00 Uhr
Wohnen mit Zukunft
Ilmenaustraße 2 | 38120 Braunschweig

Dienstag 19. April 2016 | 15.00 Uhr
›Wiederaufbau‹, Güldenstraße 25
38100 Braunschweig

Die Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. ist im Bereich Finanzen und Versicherungen ein neutraler und unabhängiger Ansprechpartner. Der Referent Maximilian Gehr ist Versicherungsexperte des Regionalzentrums in Braunschweig.

Ihre **Anmeldungen** nimmt unser Soziales Management **unter der Telefonnummer 0531 . 5903-520** entgegen.
Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl.

MAXIMILIAN GEHR | INGO HLUBEK

Fit in den Frühling

Die Zeit des Winterschlafs ist nun vorbei. Bei den meisten von uns steigt die Lust auf Bewegung. Man muss diesem natürlichen hormonellen Reiz einfach nur folgen und mit kleinen, erreichbaren Zielen beginnen – am besten bei Sportarten, die ohne viel Aufwand in der Wohnung oder direkt vor der Haustür ausgeübt werden können, keine große Vorbereitung erfordern, in den Alltag schnell zu integrieren sind und einem Spaß machen. In Schwung kommen kann jeder – in der persönlich richtigen Dosierung. Viktoria Kaufmann, ›Wiederaufbau‹-Mitarbeiterin und Fitnesstrainerin, stellt Ihnen einige Übungen vor.

Bei Rückenbeschwerden kommt es darauf an, sich viel zu bewegen, um Muskeln, Bänder und Gelenke geschmeidig zu halten. Bei Herz-Kreislauf-Problemen empfiehlt sich für eine ökonomische Herzarbeit und elastische Blutgefäße vor allem Ausdauertraining. Diabetiker fahren mit ihrer besonderen Stoffwechselsituation am besten mit einem kombinierten Kraft-Ausdauertraining. Ich empfehle eine leichte körperliche Belastung, um positive Effekte zu erzielen. Es reichen bereits 30 Minuten, um fit zu werden. Dabei kann schon ein täglicher Spaziergang an der frischen Luft positive Auswirkungen haben.

Da die Belastung beim Spazierengehen überschaubar bleibt, ist diese Bewegungsform praktisch für jeden geeignet. Weitere Pluspunkte: Die Verletzungsgefahr ist gering, außerdem kostet ein Spaziergang - im Gegensatz zum Joggen - kaum Überwindung. Ein flotter Spaziergänger verbrennt sogar ähnlich viel Energie wie ein gemächlicher Läufer. Gehen ist einfach, doch es werden zahlreiche Muskeln aktiviert. Gleichzeitig trainieren wir auch unsere geistige Fitness, in dem wir auf den Verkehr achten.
Mein Tipp: Verabreden Sie sich mit Freunden zu einem Spaziergang und besprechen die Dinge im Gehen statt bei Kaffee und Kuchen. Und wenn es doch mal ein gemütlicher „Kaffeeklatsch“ werden soll, dann verbinden Sie Bewegung und Genuss bei einem Spaziergang zu einem Café. Neben den sportlichen Aktivitäten ist es besonders im Frühling sinnvoll, unseren Körper mit der richtigen Energie zu versorgen und auf die Ernährung zu achten, um auch gegen die Frühjahrsmüdigkeit anzugehen. Dabei ist es wichtig, den Organismus durch die Ernährung nicht zusätzlich zu belasten.
Ich empfehle eher kleinere Portionen zu sich zu nehmen. Im Gegenzug können Sie dann natürlich häufiger essen. Auf diese Art vermeiden Sie, zu viel Energie für die Verdauung aufzuwenden.

Auch braucht der Körper jetzt viele Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente und Proteine. Deshalb sollten Sie bei Frühjahrsmüdigkeit Vollkornprodukte, Obst, Gemüse, fettarme Milchprodukte und mageres Fleisch bevorzugen.
Für die allgemeine Fitness ist auch eine Entspannungszeit wichtig. Dabei meine ich nicht, vor dem Fernseher auszuspannen, sondern sich bewusst Zeit zu nehmen. Schalten Sie einfach mal ab! Legen oder setzen Sie sich bequem hin, schließen die Augen, atmen einfach in den Bauch und versuchen fünf Minuten lang die Situation zu genießen.

Nachfolgend haben wir für Sie eine Übungsübersicht zusammengestellt, die Sie ohne großen Aufwand leicht zu Hause durchführen können. Viel Spaß beim Training.

Dehnübungen

Strecken Sie sitzen auf der Bettkante. Ein Arm stützt Sie seitlich ab. Den anderen Arm strecken Sie nach oben und ziehen ihn so weit zur Gegenseite, bis Sie eine Dehnung in der Körperflanke spüren. Dann ist die andere Seite dran. 2-mal je Seite

Wippe Sie bleiben in Rückenlage: Winkeln Sie nun beide Beine an. Umfassen Sie die Knie mit den Händen, und ziehen Sie sie in Richtung Brust. Nun schaukeln Sie nach vorn und zurück, indem Sie Ihr Gewicht verlagern. 10-mal wiederholen.

Rückenmuskulatur

Diagonale im Vierfüßlerstand Die Diagonale im Vierfüßlerstand ist Flexibilitätsübung und Kräftigungsübung zugleich. Sie entspannt die Rückenmuskulatur nach einem langen Arbeitstag.

Gehen Sie im Vierfüßlerstand. Die Hände sind schulterbreit voneinander entfernt und die Handgelenke befinden sich unter den Schultergelenken. Die Knie sind genau unter Ihren Hüftgelenken. Die Füße locker auf dem Boden aufliegen lassen.

Bringen Sie mit dem Ausatmen den rechten Ellenbogen und das linke Kniegelenk unter dem Bauch zueinander. Kniegelenk und Ellenbogengelenk beugen Sie dabei und machen die Wirbelsäule rund bis sich Knie und Ellenbogen berühren. Wichtig: Die Bewegung findet immer mit dem rechten Arm und dem linken Bein oder mit dem linken Arm und dem rechten Bein statt - also diagonal, nicht einseitig!

Spannen Sie den Bauch an, strecken langsam den rechten Arm nach vorne und das linke Bein nach hinten weg. Stoppen Sie die Bewegung, wenn Sie vom linken Sprunggelenk bis zur rechten Fingerspitze eine Gerade bilden. Darauf achten, dass der Rücken dabei nicht überstreckt wird, sondern mit der Bauchmuskulatur eine gerade Haltung bewahrt wird. Wiederholen Sie diese Bewegung 15-mal und wechseln dann die Seite. Mit jeder Seite werden drei Serien empfohlen.

Seitliche Bauchmuskulatur

Oberkörperbeugen Das seitliche Oberkörperbeugen ist eine Übung für die seitlichen Bauchmuskeln.

Stellen Sie sich aufrecht hin, der Abstand zwischen den Füßen ist etwa schulterbreit. In einer Hand halten Sie eine Wasserflasche oder eine Kurzhantel, der Arm ist nach unten ausgestreckt.. Die andere Hand stemmen Sie in die Hüfte. Optional beugt man den Arm und führt die Handfläche zum Hinterkopf. Der Kopf ist aufrecht, die Schultern sind leicht nach hinten gezogen, und Sie halten Spannung in den Bauchmuskeln.

Beugen Sie nun den Oberkörper langsam zur Seite, indem die Wasserflasche gerade nach unten absenkt wird. Auch der Oberkörper sollte sich nur zur Seite bewegen, nicht nach vorne oder hinten. Der Kopf wird aufrecht gehalten. Wenn sich die Wasserflasche oder die Kurzhantel etwa auf Höhe des Knies befindet, ist die erste Bewegungsphase beendet. In der zweiten Bewegungsphase den Oberkörper wieder aufrichten und in die Ausgangsposition zurückkehren. Dabei während des Absenkens einatmen und während das Aufrichtens ausatmen.

Nach etwa 10 – 20 Wiederholungen das Gewicht in die andere Hand nehmen und die Bauchmuskeln auch auf der anderen Seite trainieren..

Beine und Po

Wandsitz Der Wandsitz ist von der Ausführung simpel. Die Herausforderung bei der Übung besteht darin, die Position so lange wie möglich zu halten. Allein mit dem Körpergewicht werden Beine und Po trainiert. Sie stellen sich mit dem Rücken etwa einen Schritt von der Wand entfernt auf. Die Füße sind leicht nach außen gedreht und hüftbreit aufgestellt.

Jetzt lehnen Sie sich mit geradem Rücken zurück an die Wand und rutschen so weit nach unten, bis die Beine im Knie einen rechten Winkel bilden (Oberschenkel parallel zum Boden). Die Füße bleiben während der gesamten Übung fest am Boden.

VIKTORIA KAUFMANN

© ›Wiederaufbau‹

›Wiederaufbau‹
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Ein **Service** der ›Wiederaufbau‹

Mietrückstand?
Wenden Sie sich an unsere professionelle Mietschuldnerberatung.

Herr Ingo Hlubek Dipl. Sozialarbeiter (FH)
Soziales Management | Schuldnerberatung
Tel. 05 31 . 5 90 31 27 | Fax 05 31 . 5 90 32 98
Mobil 0172 . 568 58 31

Hilfe auf Knopfdruck
Ihr Hausnotruf in Braunschweig

- Jeder Hausnotruf-Einsatz inklusive
- Rund um die Uhr kompetent und zuverlässig
- Direkter Anschluss an die Rettungswache des ASB

Sudetenstraße 11 - 13
38114 Braunschweig

Tel.: 0531 - 19212
www.asb-bs.de

Wir helfen hier und jetzt.
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Erster Spatenstich für das **Caspari-Viertel**

In der Brauschweiger Nordstadt entsteht ein neues Wohnquartier

BRAUNSCHWEIG Mit dem ersten Spatenstich haben am 1. Dezember 2015 die Arbeiten für die Erschließung des größten Wohnungs-Neubauprojekts seit dem Bau der Weststadt in den 1970er begonnen. Die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG beteiligt sich daran mit dem Bau von 124 der insgesamt 500 Wohnungen, die in diesem stadtnahen Caspari-Viertel entstehen werden. Benannt worden ist es nach Wilhelm Caspari, von 1848 bis 1879 Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig.
Nach mehrjährigen Planungen zur Erstellung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet in der Nordstadt zwischen Hamburger Straße und Bültenweg sind erst einmal die Bagger damit beschäftigt, die Ver- und Entsorgungsleitungen zu verlegen sowie eine Baustraße anzulegen.

Sofern alles nach Plan verläuft, können die ersten Bauarbeiten im Herbst dieses Jahr beginnen. Die Planungen der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG sind allerdings darauf angelegt, mit dem Neubau zu Beginn des Jahres 2017 zu starten.

Nachdem mit den Architekten Schaub und Partner ein renommiertes Hamburger Architekturbüro beauftragt wurde, ist nun in die Vorentwurfsphase eingestiegen worden. Nach aktuellem Stand können auf dem ›Wiederaufbau‹-Grundstück 124 Wohnungen errichtet werden. Der Großteil der notwendigen Parkplätze werden unterirdisch in Tiefgaragen erstellt werden.

Besondere Aufmerksamkeit genießen im Rahmen unserer Planungen die auf dem Grundstück befindlichen wunderschönen Bäume. Eine Auflage des Bebauungsplanes besteht darin, diese Bäume zu erhalten. Um dieser Forderung nachkommen zu können und dennoch einen planerisch wertvollen Entwurf zu erhalten, der auch den wirtschaftlichen Anforderungen an einen Neubau Rechnung trägt, bedarf es in der ersten Entwurfsphase an Ideenreichtum aller am Planungsprozess Beteiligten. Die ersten Entwurfsskizzen bestätigen uns, dass dies den Hamburger Architekten gut gelungen ist.

ANDREAS KÖDEL

© Uwe Jungherr

Torsten Böttcher (links) und Joachim Blätz, die Vorstände der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG, beim ersten Spatenstich zum Bauprojekt der Genossenschaft in Braunschweigs Caspari-Viertel

© ›Wiederaufbau‹

In lockerer Runde wurde das 10-jährige Bestehen der Treffpunkte in der Weststadt gefeiert

Feier zu 10 Jahren **Treffpunkt(e)** Weststadt

BRAUNSCHWEIG Vor mehr als zehn Jahren wurde der Nachbarschaftstreffpunkt *Am Queckenberg* in einer Wohnung unserer Genossenschaft eröffnet. Das geschah damals im Rahmen des städtischen Projektes *Integratives Nachbarschaftsmanagement* in Kooperation mit der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG sowie dem Mütterzentrum Braunschweig e.V. Aus diesen Anfängen entwickelte sich ein Netz von drei Nachbarschaftstreffpunkten in der Weststadt. Den *runden Geburtstag* des Starts dieser Erfolgsgeschichte vor zehn Jahren, die von der ›Wiederaufbau‹ eG entscheidend mitgeprägt wurde, feierte der Verein im Dezember 2015 im *Treffpunkt Am Queckenberg* gemeinsam mit ehemaligen und jetzigen Wegbegleitern.

Zu Beginn wurde das Projekt für eine Laufzeit von drei Jahren vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit dem Ziel gefördert, die positive Entwicklung des gesamten Stadtteils voranzutreiben.

Um vor Ort wirken zu können, wurde damals für das Projekt eine Anlaufstelle im Quartier eingerichtet: Der erste Treffpunkt Weststadt war entstanden und somit der Grundstein für eine erfolgreichen Stadtteilentwicklungsarbeit. Die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG hatte dafür eine 3-Zimmer-Wohnung Am Queckenberg 2 zur Verfügung gestellt und unterstützte dieses Projekt tatkräftigt von Beginn an. Im Frühjahr 2012 erfolgte der Umzug in die jetzigen großzügigen Räumlichkeiten Am Queckenberg 1a.

Seit der Eröffnung des ersten Treffpunktes ist das Spektrum der Kurse und Veranstaltungen kontinuierlich erweitert worden. Dabei wurde auf die Wünsche und Interessen der Nachbarschaft eingegangen, die in die Planung der Angebote einbezogen wurde. Die Besucherzahlen sowie die rege Teilnahme an den Planungen sind Grundlage für den Erfolg dieser Projektarbeit.

In Anlehnung an den Erfolg des *Treffpunktes Weststadt* wurde im Dezember 2007 kooperativ von der Nibelungen Wohnbau GmbH und der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG eine zweite Begegnungsstätte – der *Nachbarschaftstreff Saalestraße* – eröffnet.

Im August 2008 wurde der Verein *Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.* von Vertretern der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG, der Nibelungen Wohnbau GmbH und der Stadt Braunschweig gegründet und übernahm vom 1.Oktober 2008 an die Trägerschaft, der von da an offiziell genannten *Treffpunkte Am Queckenberg* und *Saalestraße*. Nachdem im Oktober 2010 die Braunschweiger Baugenossenschaft als vierter Partner dem Verein beigetreten ist, wurde die Eröffnung des dritten Nachbarschaftstreffs möglich. So konnte im November 2010 der *Treffpunkt Pregelstraße* zum ersten Mal seine Pforten für die Besucher öffnen.

GREGOR KALUZA

Soziale Stadt
Preis Soziale Stadt 2016
nominiert

Der Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. wurde vom vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung für den ***Preis Soziale Stadt 2016*** **nominiert**.
www.preis-soziale-Stadt.de

Mit uns einfach **auf die Reise gehen**

© Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Mit der SPD nach Berlin!

BRAUNSCHWEIG Am **20. Oktober 2016** möchten wir mit Ihnen erneut eine Fahrt in unsere schöne Hauptstadt Berlin unternehmen. Diesmal lädt uns das Büro der Bundestagsabgeordneten Carola Reimann zum Tagesausflug nach Berlin mit Besichtigung des Bundestages ein.

Nach unserer Ankunft mit dem Zug in Berlin nehmen wir an einer Plenardebatte oder alternativ an einem Informationsvortrag auf der Besuchertribüne des Plenarsaals teil.

Anschließend treffen wir die Bundestagsabgeordnete Carola Reimann zu einem Gesprächstermin. Nach dem Gespräch wird unsere Reisegruppe die Reichstagskuppel besichtigen. Von dort aus haben Sie einen beeindruckenden Blick auf Berlin.

Danach kehren wir zu einem Mittagessen/Imbiss im Paul-Löbe-Haus (direkt neben dem Bundestag) ein. Anschließend haben Sie noch gut Stunden Zeit, Berlin auf eigene Faust zu erkunden. Dann ist unsere Zeit in Berlin leider schon wieder um und wir treten gegen 18.15 Uhr mit dem Zug die Rückfahrt nach Braunschweig an.

Diese Reise inkl. Zugfahrt, Besichtigung des Bundestages, Mittagessen/Imbiss und Reisebegleitung durch Susanne Hahn (Wahlkreismitarbeiterin) bieten wir Ihnen zum Preis von **10 Euro** an. Dieser wird im Zug von Susanne Hahn eingesammelt.

Abfahrt:
7.40 Uhr: HBf Braunschweig – Infopoint

Achtung:
Wegen der Sicherheit am Eingang zum Bundestag ist es wichtig, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitzunehmen.

*Wegen kurzfristigen unvorhergesehenen z. B. politischen Ereignissen sind Programmänderungen vorbehalten.

Immer eine Reise wert – Potsdam

CREMLINGEN | BRAUNSCHWEIG VECHELDE Am **6. August 2016** möchten wir mit Ihnen eine Fahrt in die schöne Garnisonsstadt Potsdam unternehmen.

Nach unserer Ankunft in Potsdam lernen wir bei einer Stadtrundfahrt – ein Stadtführer begleitet uns hierbei – den historischen Stadtkern, die alten Bürgerhäuser, das Holländerviertel und die berühmte Glienicker Brücke kennen.

Um uns für das Highlight am Nachmittag zu stärken, kehren wir im Anschluss zum Mittagessen in den *Ratskeller* ein. Dieser ist nur wenige Busminuten von den Schlössern und Gärten Potsdams entfernt.

Nun geht es weiter zum Höhepunkt unserer Fahrt. Am westlichen Ende der Hauptallee des Parks Sanssouci erhebt sich ein gewaltiger Schlossbau, der schon von weitem an seiner hohen Tambour-Kuppel erkennbar ist: Das Neue Palais.

Bei einer Führung durch das Neue Palais und den Park Sanssouci erhalten Sie einen Einblick in königliches Wohnen. Von Friedrich dem Großem als Sommerschloss errichtet, ist das Neue Palais wegen seiner prachtvollen Einrichtung

ein absoluter Höhepunkt jeder Besichtigungstour. Besonders sehenswert sind die Fürstenquartiere. Da der letzte Deutsche Kaiser, Wilhelm II., im Neuen Palais zeitweilig lebte und einige moderne Annehmlichkeiten einbauen ließ, können Sie bei einem Rundgang unter anderem auch ein Badezimmer aus dieser Zeit bewundern.
Danach haben wir noch Zeit für eine Kaffeepause um anschließend nach dieser Vielzahl von Eindrücken gegen 17.30 Uhr die Rückreise nach Braunschweig anzutreten. Hier werden wir gegen 20.00 Uhr eintreffen.
Diese Reise inkl. Busfahrt, Reisebegleitung, Stadtführung und Führung im Neuen Palais bieten wir Ihnen zum Preis von **40 Euro** an.

Abfahrt:
6.05 Uhr: Vechelde, Cachanring 39
6.35 Uhr: Weststadt, Lichtenberger Str. 20
7.00 Uhr: Querum, Bush. Araltankstelle
7.20 Uhr: Cremlingen – Steiferlingen

Fahrt nach Westerstede und Bad Zwischenahn

CREMLINGEN | BRAUNSCHWEIG
VECHELDE Am **21. Mai 2016** möchten wir mit Ihnen in die Idylle des Rhododendronparks Hobbie eintauchen und per Schiff das Ammerländer Meer erkundigen. Der Rhododendronpark Hobbie ist Deutschlands größter Rhododendronpark; ein malerisches Blütenmeer inmitten des alten Familienwaldes, Vogelgezwitscher, betörende Düfte und die paradiesische Teichanlage lassen den Besuch zu einem Fest der Sinne werden. Bei einer Führung erfahren Sie viel Interessantes über die Geschichte des Parks sowie über Pflanz- und Pflegeanleitungen von Rhododendron. Anschließend kehren wir zum gemeinsamen Mittagessen ein.
Gut gestärkt fahren wir nun weiter nach Bad Zwischenahn, um gegen 15.00 Uhr eine Schiffsrundfahrt auf dem Ammerländer Meer anzutreten. Während der einstündigen Schifffahrt haben Sie die Möglichkeit zum Kaffeetrinken.
Gegen 16.45 Uhr treten wir dann gut gelaunt die Rückreise nach Braunschweig an. Hier werden wir gegen 19.30 Uhr eintreffen.
Diese Reise inkl. Busfahrt, Reisebegleitung, Führung und Eintritt im Rhododendronpark und Schiffsrundfahrt bieten wir Ihnen zum Preis von **40 Euro** an.

Abfahrt:
6.15 Uhr: Cremlingen – Steiferlingen
6.35 Uhr: Querum, Bush. Araltankstelle
8.00 Uhr: Weststadt, Lichtenberger Str. 20
8.20 Uhr: Vechelde, Cachanring 39

Anmeldungen für alle Fahrten:
Ab 21. März 2016
Anmeldeschluss: 22. April 2016
Kostenfreier Rücktritt bis: 30. Juni 2016

Bezahlung:
Bar oder per Überweisung an:
Konto der ›Wiederaufbau‹ eG
Braunschweigische Landessparkasse
Kontonummer 116 111
BLZ 250 500 00
Verwendungszweck: Name + Fahrtziel

Weitere Informationen und Kontakt:
Marina Blätz
Telefon: 0531 . 5903-222
E-Mail: m.blaetz@wiederaufbau.de
www.wiederaufbau.d

Sommer, Sonne, Sommerfeste …

BRAUNSCHWEIG | CALBE | SALZGITTER
GOSLAR | BAD HARZBURG | SEESEN
Sehr beliebt und gut besucht und längst Tradition – die ›Wiederaufbau‹-Sommerfeste! Hierzu möchten wir Sie, liebe Mitglieder und Mieter, auch dieses Jahr wieder einladen.
Neben unterschiedlichen, unterhaltsamen Attraktionen halten wir wieder Musik, Kaffee und Kuchen sowie weitere Köstlichkeiten für Sie bereit. Nutzen Sie zudem das Fest an Ihrem Standort, um mit uns und Ihren Nachbarn in einen engeren Dialog zu kommen, und genießen Sie dabei die ausgelassene Stimmung.

Haben Sie Ideen oder Programmvorschläge für das Sommerfest in Ihrem Quartier? Möchten Sie sich eventuell selbst mit einer Darbietung an einem Sommerfest beteiligen? Dann setzen Sie sich bitte mit **Marina Blätz** unter **Telefon: 0531 . 5903-222** oder per **E-Mail m.blaetz@wiederaufbau.de** in Verbindung.

Wir freuen uns auf schöne, gemeinsame Stunden und nette Gesprächen mit Ihnen.
MARINA BLÄTZ

Sommerfesttermine 2016:

Goslar: 4. Juni 2016
Marktplatz, Kramerswinkel
Bad Harzburg: 25. Juni 2016
Amtswiese
BS-Weststadt: 13. August 2016
Traunstraße
BS-Querum: 20. August 2016
Flechtorfer Straße
Seesen: 27. August 2016
Grundschule, Am Schildberg
Salzgitter: 10. September 2016
Wildkamp
Calbe: 17. September 2016
Friedrich-Ebert-Straße 20

© ›Wiederaufbau‹

Eine Delegation des Sozialministeriums sowie des Amtes für regionale Landesentwicklung aus Hannover wurden bei der Begehung des Donauviertels von Vertretern der Stadtverwaltung sowie den an der Antragsstellung beteiligten Wohnungsunternehmen (Nibelungen und ›Wiederaufbau) vor Ort informiert.

Donauviertel soll Fördergebiet werden

Rund 27 Millionen Euro sind beim Land beantragt

BRAUNSCHWEIG Für das *Donauviertel* in der Braunschweiger Weststadt sind Fördergelder aus dem Landes-Programm *Soziale Stadt* beantragt worden. Das zur Aufnahme in das Programm *Soziale Stadt* vorgesehene Gebiet hat eine Größe von rund 54 Hektar. Knapp 5.000 Menschen leben dort.

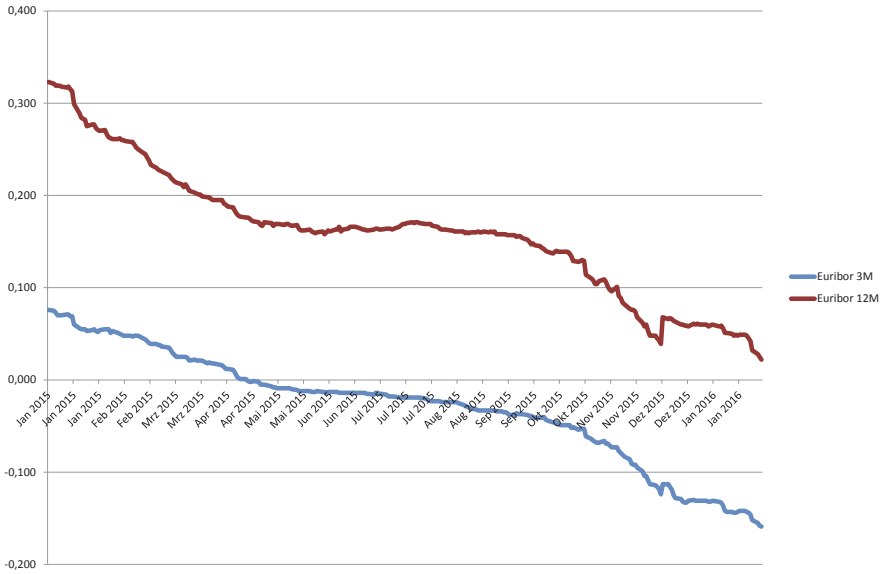
Im Juni 2015 hatte der Rat der Stadt Braunschweig auf Vorschlag der Verwaltung einstimmig beschlossen, für einen Teilbereich des *Donauviertels* zwischen Münchenstraße, Donaustraße, Lehmanger und der Kleingartenanlage *Hermannshöhe* die Aufnahme in das Förderprogramm *Soziale Stadt* zum Programmjahr 2016 beim Land Niedersachsen zu beantragen.

Stimmt das Land zu, fließen bis zu 27 Millionen Euro, in eine grundlegende Umgestaltung des *Donauviertels*. Die Höhe der Fördermittel hängt von den vorgeschlagenen Projekten ab, ihrer Finanzierbarkeit und von eventuellen Folgemaßnahmen. Die Stadtverwaltung sieht für die Umsetzung des Programms einen Zeitraum von 2016 bis zum Jahr 2025 vor.

Die vorgeschlagenen Schwerpunkt-Maßnahmen des Projekts sind Ergebnis mehrerer Beteiligungsrunden mit der Verwaltung, lokalen Akteuren sowie einer öffentlichen Informationsveranstaltung mit Bewohnern des Donauviertels. Schwerpunkte sind unter anderem die Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur (*Campus Donauviertel*), die Aufwertung von Grün- und Freiflächen (*Hochspannungspark*, *Quartierspark Am Queckenberg*) sowie die bedarfs- und zielgruppengerechte Anpassung des Wohnungsbestands (*Pilotprojekt Gärtnerhöfe*).

Am 11. Januar 2016 haben sich Vertreter des Sozialministeriums und des Amtes für regionale Landesentwicklung aus Hannover eine Begehung des Donauviertels eingefunden. Die Stadtverwaltung und die beiden an der Antragsstellung beteiligten Wohnungsunternehmen (Nibelungen und ›Wiederaufbau‹) haben die einzelnen Maßnahmen vor Ort ausführlich dargestellt und erläutert. Im Anschluss gab es positive Signale von der Delegation, so dass im Frühjahr eine zustimmende Entscheidung vom Land Niedersachen zu erwarten ist.

GREGOR KALUZA



Die Grafik zeigt die Abwärts-Entwicklung des Euribors im Jahr 2015 jeweils für die Anlagedauer von 12 Monaten (rot) und drei Monaten (blau),

SPAREINRICHTUNG

Wie entwickeln sich die **Zinsen** in Deutschland?

	Laufzeit	Kündigungs-frist	Kündigungs-sperrfrist	Zins	Mindest-anlage		Zinssatz p.a.
›W‹ Sparbuch 3M		3 Monate		variabel	10 €		0,30%
›W‹ Wachstumssparen		3 Monate	6 Monate	fest	2.500 €	im 1. Jahr	0,30 %
						im 2. Jahr	0,50 %
						im 3. Jahr	0,70 %
						im 4. Jahr	0,90 %
						im 5. Jahr	1,10 %
›W‹ Vorsorgesparen	10 Jahre	3 Monate	117 Monate	fest	2.500 € bis 15.000 €		1,75%
›W‹ Festzinssparen	1 Jahr	3 Monate	9 Monate	fest	2.500 €		0,40%
	2 Jahre	3 Monate	21 Monate	fest	2.500 €		0,60%
	4 Jahre	3 Monate	45 Monate	fest	2.500 €		1,00%
	5 Jahre	3 Monate	57 Monate	fest	2.500 €		1,30%
	6 Jahre	3 Monate	69 Monate	fest	2.500 €		1,50%
›W‹ Aufbausparen	3 Jahre	3 Monate	6 Monate	fest	20 € p.M.	1. Jahr	0,25%
- Ansparplan -						2. Jahr	0,50%
						3. Jahr	0,75%
	6 Jahre	3 Monate	6 Monate	fest	20 € p.M.	4. Jahr	1,00%
						5. Jahr	1,10%
						6. Jahr	1,30%

Alle Angebote freibleibend; nur für Mitglieder und deren Angehörige und alle, die es werden wollen. Stand: 23.10.2015

BRAUNSCHWEIG Die Verzinsung für Geldanlagen ist in den vergangenen Jahren stetig gefallen. Seit Anfang 2015 hat sich der dreimonatliche Euribor-Satz von plus 0,08 % auf aktuell minus 0,16 % verringert. Selbst bei einer Anlagedauer für 1 Jahr liegt der Euribor mit 0,2 % nur noch ganz knapp über der der 0 %-Marke. Der Euribor bezeichnet die durchschnittlichen Zinssätze, zu denen sich große europäische Banken untereinander Geld für Laufzeiten von einer Woche bis zu 12 Monaten ausleihen und ist ein objektiver Indikator für die reale Marktverzinsung.

Wie geht es mit den Zinsen weiter?

Die Prognosen der Banken gehen für 2016 von einer negativen Marktverzinsung nicht nur für kurzfristige Anlagen aus. Auch bei längeren Laufzeiten bis zu 5 Jahren werden negative Werte gesehen. Durch die geringe Inflationsrate von nur rd. 0,30 % in 2015 wird die Europäische Zentralbank (EZB) an der Politik des billigen Geldes festhalten. Mario Draghi hat im Januar wegen des sinkenden Ölpreises bereits weitere geldpolitische Lockerungen angedeutet. Die US-Notenbank hatte am 16. Dezember den Leitzins zwar um 25 Basispunkte auf 0,25 – 0,50 % angehoben, aber dies zeigte keine Zinserhöhungseffekte in Deutschland.

Zusammengefasst: 2016 können wir keine Zinserhöhungen erwarten.

TORSTEN FÜRST

Öffnungszeiten der Spareinrichtung:

Mo – Mi	09.00 bis 16.00 Uhr
Do	09.00 bis 17.30 Uhr
Fr	09.00 bis 12.30 Uhr

Bitte beachten Sie die **neuen Öffnungszeiten** ab 01. April 2016

Mehr auf Seite 5

Abschluss des Aktionsjahres *Medien 2015 Spaß.Bildung.Rechte*

BRAUNSCHWEIG Der Braunschweiger Präventionsrat und das Braunschweiger Mediennetzwerk luden zum Abschluss des Aktionsjahres Medien in das Braunschweigische Landesmuseum ein. Bereits an dem Motto *Spaß.Bildung.Rechte* wurde das breite Spektrum an Themen deutlich, und so lauteten die Titel der einzelnen Veranstaltungen dann auch *Kindertagesstätte 2.0*, *Rechtliche Gefahren des Internets*, *Eltern-Lan*, *Pornografie im Netz*, *Medienmythen hinterfragt*, *Problematischer Medienkonsum in der Familie* u.a.. Die Umsetzung von am Ende 27 Projekten wurde auch dieses Mal im Verbund mit unterschiedlichen Förderern, darunter auch die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG, möglich.

Medien und Digitale Welten sind faszinierend, bergen aber in sich auch vielfach Risiken. Das Anliegen war es, mit einer Vielzahl über das Jahr verteilter Projekte, Medienschutz und Medienkompetenz in den Fokus zu rücken sowie die in Braunschweig bestehenden Hilfsangebote sichtbar zu machen.

Einer der Beiträge ist der *Super Medienautomat* der ›Wiederaufbau‹ eG. Er kann lustige und coole Fotos hervorzaubern. Einfach vor den Automaten stellen und sich fotografieren lassen, ein paar Minuten warten und sich das Ergebnis anschauen. Aber manchmal kommt es anders, als man denkt! „Über den Spaß hinaus soll die Aktion *Medienautomat* junge Menschen sensibilisieren, im Umgang mit den modernen Medien nicht zu sorglos zu sein“, sagt ›Wiederaufbau‹-Vorstandsvorsitzender Joachim Blätz.

Der *Super Medienautomat* ist bei öffentlichen Anlässen wie der Schulkinowoche, der Spielmeile und Stadtteilfesten zum Einsatz gekommen. Beim Sommerfest der Arbeitsgemeinschaft Weststadt an der Traunstraße im Juli vergangenen Jahres gehörte er zu den beliebten Anlaufpunkten.

Wer den *Medienautomaten* beispielsweise im Rahmen eines Schul- oder Gemeindefestes einsetzen möchte, müsste lediglich die Personalkosten tragen.

Die vor Beginn des Aktionsjahres *Medien 2015 Spaß.Bildung.Rechte* veranschlagte Zielgröße wurde von den 18 Projektträgern mit letztlich 5.300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an 250 Aktionstagen deutlich übertroffen. Die Auswertung der Projektverläufe durch eine externe Evaluation bestätigte die Bedeutung konzeptioneller Medienpädagogik als Angebot für Kinder, Jugendliche, Eltern wie pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und zwar nicht erst in den Bildungsstätten Schule und der Jugendhilfe, sondern schon in der Kindertagesstätte.

Kontakt für Anfragen:
Marketing@wiederaufbau.de
Telefon: 05 31 . 59 03-224

Gut gelaunt wartet ›Wiederaufbau‹-Vorstandsvorsitzender Joachim Blätz (Bildmitte) mit Tonia Wiatrowski (links, Landesmuseum) und Dshay Herweg (›Wiederaufbau‹-Marketing-Leiter) vor dem *Medienautomat* auf das Bild.

© Daniela Nielsen

© Léonie Müller

Bewegungswerkstatt-West – Bildung benötigt Bewegung

BRAUNSCHWEIG *Kinderwelt ist Bewegungswelt, deshalb benötigt Bildung in der Kindheit Bewegung*, aus diesem Grund wurde 2013 in der Braunschweiger Weststadt die *Bewegungswerkstatt- West* ins Leben gerufen. Träger dieses Projektes ist der Stadtsportbund Braunschweig. Die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG ist einer von acht Förderpartnern, zu denen auch elf Kindertagesstätten in der Weststadt gehören.

Ohne die finanzielle Unterstützung der Förderpartner wäre diese Aktion mit den Kindern nicht möglich, die die Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher so sinnvoll ergänzt.

Die Projektdauer war zunächst auf 3 Jahre festgelegt. In diesen Jahren sind die Bewegungsangebote zu einem festen Bestandteil in den Einrichtungen geworden. Um eine Nachhaltigkeit der wertvollen Arbeit zu erreichen, wurde die Projektdauer verlängert. In den ersten drei Jahren wurden in der Weststadt bereits 3.450 Kinder betreut.

Die Arbeit baut auf eine in vier Säulen gegliederte Bewegungswerkstatt auf (siehe Grafik), nach deren Konzept die elf Kitas in einem zirkulierenden System von einer qualifizierten Gymnastiklehrerin und einem Physiotherapeuten betreut werden. Das Projekt konzentriert sich auf Kinder im Alter von 3–6 Jahren. Geschaffen wird die Basis für eine individuelle Bewegungsfortführung in Grundschule und/oder Sportverein.

Säule 1: Bewegungsbaustelle / Physiotherapie

Kinder bewegen sich gern, haben Spaß am Klettern und Konstruieren. Die Bewegungsbaustelle schafft innovative Spielgelegenheiten. Sie fördert durch Spiel und Bewegungsaktivität die motorischen Grundfertigkeiten: Gehen, Springen, Klettern und Balancieren. Hierfür erhält jede Kita eigenes Sportgerät zum Verbleib.

Physiotherapie Kita-Kinder rückenfit

Kinder mit gestörter, unterentwickelter Alltagsmotorik werden durch die professionelle Hilfe eines Physiotherapeuten direkt in der jeweiligen Einrichtung auf einen entsprechend normgerechten Entwicklungsstand gebracht. Bis zum Eintritt in die Grundschulzeit sollten diese Defizite abgebaut sein und diese Kinder motorisch chancengleich in den Schulalltag starten können.

Säule 2: Mini-Sportabzeichen

Die unterschiedlichen Bewegungsformen sollen mit dem Mini-Sportabzeichen ergänzend zur Bewegungswerkstatt geübt und ohne Leistungsdruck überprüft werden. Die Kinder durchlaufen unterschiedliche Bewegungsaufgaben, welche entsprechend ihrer motorischen Entwicklung altersgerecht ausgewählt sind. Das Mini-Sportabzeichen soll Anregung zur Teilnahme der Sportabzeichen Prüfung geben.

Säule 3: Nemo-Schwimmkurs

Kinder müssen keine Wasserratten sein, um einen Schwimmkurs zu absolvieren. Wichtig ist, dass sie grundsätzlich wasserinteressiert und bewegungsfreudig sind. In acht Übungseinheiten werden erste Schwimmzüge erlernt und auf eine Qualifikation im Schwimmen vorbereitet. Wenn die Kinder die Wassergewöhnung und die ersten Schwimmversuche erfolgreich abgeschlossen haben, steht dem „Seepferdchen“ nichts mehr im Wege.

Säule 4: Gesunde Ernährung

Der Bereich der Ernährung wird individuell mit den Kindertagesstätten abgestimmt und dem jeweiligen Bedarf angepasst. Ernährung kann eine Praxisstunde für Kinder sein; aber auch ein Ernährungsvortrag für Eltern mit dem Thema *Gesund kochen für mein Kind*. Es werden auf Wunsch auch Bauernhofbesichtigungen auf dem *Biohof Scapen* in Schapen organisiert.

ZUSAMMEN SIND WIR STARK!
FÜR EIN LEBEN IN DER GEMEINSCHAFT

- Hausnotruf
- Häusliche Pflege
- Betreutes Wohnen

ANMELDUNG UND INFO:

PARITÄTISCHE DIENSTE BRAUNSCHWEIG
Saarbrückener Straße 50
38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 4 80 79 10
E-Mail: info@paritaetischer-bs.de
www.paritaetischer-bs.de

ambet
In den Rosenäckern 11
38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 2 56 57 10
E-Mail: info@ambet.de
www.ambet.de

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE
DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

GENIAL EINFACH

38179 SCHWÜLPER
WALLER SEE 20
+49 531 591-333

ELEMENTS-SHOW.DE
BADAUSSTELLUNG UND MEHR

ista® Smart Building

Die intelligente Lösung für Ihre Liegenschaften.

Einfachere Prozesse, verbesserte Energieeffizienz, mehr Sicherheit, gesteigerte Flexibilität und erhöhter Wohnkomfort.

Entdecken Sie die Vorteile von ista Smart Building für Ihre Immobilie: smartbuilding.ista.de

ista Deutschland GmbH
Kieler Straße 11 ▪ 30880 Laatzen
Tel.: +49 (0) 5102 7008-0
info@ista.de ▪ www.ista.de

ista

KidsClub

Hallo liebe ›Wiederaufbau‹ Kids!

Wir möchten euch heute unseren ›Wiederaufbau‹ KidsClub noch einmal vorstellen.
Wenn ihr, eure Eltern oder Großeltern Mitglied der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ seid, könnt ihr Clubmitglied werden. Die Clubmitgliedschaft ist kostenlos, und ihr erhaltet von uns einen Clubausweis.

KidsClub-Mitglieder werden von uns als erste über unsere Veranstaltungen informiert. Für Aktivitäten, für die ein finanzieller Beitrag erhoben wird, bieten wir den extra günstigen KidsClub-Preis an. Darunter fallen z. B. das Osterbasteln, das Sommerferien- und Herbstferienprogramm, der weihnachtliche Nachmittag sowie viele schöne andere Veranstaltungen. Außerdem gibt es für euch Sonderkonditionen in unserer Spareinrichtung.

Ein weiterer Vorteil ist der vergünstigte Eintritt in die Kindersportwelt der SOCCA-Five Arena an der Hamburger Straße in Braunschweig. Hier erhaltet ihr bei jedem Besuch nach Vorlage eures Ausweises einen Rabatt von 2,00 Euro. Zusätzlich können sich eure Eltern bei uns in der Hauptgeschäftsstelle Coupons für die kostenfreie Teilnahme an den „Kleinen Füßen“ abholen.

Informationen und Anmeldeformulare erhaltet ihr auf unserer Homepage oder unter folgendem Kontakt:

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
KidsClub
Marina Blätz
Güldenstraße 25
38100 Braunschweig

Telefon: 05 31. 59 03-222
kidsclub@wiederaufbau.de
MARINA BLÄTZ

Der ›Wiederaufbau‹-**TeensClub** mit neuen Vergünstigungen

Für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahre

BRAUNSCHWEIG Der ›Wiederaufbau‹-TeensClub kann dir nun weitere tolle Vergünstigungen anbieten. Der erste Tagesausflug ist ebenso in Planung. Hierüber erfährst du in der nächsten Ausgabe der „Willkommen“ mehr, sei gespannt!

Hier eine Übersicht der aktuellen Vergünstigungen.

- 50 % Ermäßigung (5,00 Euro statt 10,00 Euro) auf Karten im Block 10L aller Heimspiele der NewYorker Lions an der Tageskasse nach Vorlage des Mitgliedsausweises. Dieser Block ist nicht im freien Verkauf erhältlich. Hier kannst du dir den besten Platz aussuchen (freie Platzwahl). Dieser Rabatt gilt nur für deine Karte, Angehörige (Eltern, Geschwister, etc.) bezahlen den Normalpreis von 10,00 Euro.

- Weiterhin gewährt dir unsere Spareinrichtung Sonderkonditionen auf dein Sparbuch.

Vergünstigungen in der SoccaFive Arena Braunschweig

- Du bekommst nicht genug Kicker zusammen um einen Court zu buchen, willst aber trotzdem regelmäßig Kicken gehen? Dann ist der SoccaFive Kicktreff genau das richtige! Jeden Freitag (von 20.30 – 22.00 Uhr) treffen sich Fußballer aller Generationen und aus der ganzen Region um gemeinsam auf einem unserer Courts zu kicken! Organisiert Teams, spielt kleine Turniere und zeigt in 90 Minuten euer Können am runden Leder! Auf die Teilnahmegebühr erhältst du 2,00 Euro Ermäßigung.

- Im Zeitraum vom 01. Mai bis 30. September erhältst du zudem eine Ermäßigung auf die Buchung eines Courts. Miete einen Court für 90 Minuten und bezahle nur den Preis für 60 Minuten!

Du bist noch kein Mitglied? Dann melde dich schnell an und erhalte deine Mitgliedskarte zum Einlösen der Vergünstigung. Wie schon unser KidsClub, ist auch beim TeensClub die Mitgliedschaft komplett kostenfrei und ohne Verpflichtungen.
Voraussetzung zur Anmeldung ist – wie gehabt – deine Mitgliedschaft in der ›Wiederaufbau‹ oder die einer deiner Verwandten.
Das Team des TeensClubs steht dir telefonisch unter 05 31 . 59 03-222 oder per E-Mail teensclub@wiederaufbau.de für Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf dich!

Das Team des ›Wiederaufbau‹-TeensClub
MARINA BLÄTZ

Komm doch mit!

In der nächsten Ausgabe bieten wir dir eine tolle Fahrt mit dem ›Wiederaufbau‹-TeensClub an.

© Bilder/Grafiken: Thinkstock

Merve Bassen – neu im Sozialen Management

BRAUNSCHWEIG Merve Bassen verstärkt das Team des Sozialen Managements der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG. Viele Mieterinnen und Mieter kennen Merve Bassen durch ihre langjährige Tätigkeit im Wohnungsmanagement. Von sofort an unterstützt sie nun das Team des Sozialen Managements, das sie mit ihrem Fachwissen als Immobilienfachwirtin ergänzt.
Merve Bassen ist in ausgewählten Wohngebieten für das gesamte Aufgabenfeld des Sozialen Managements, mit Ausnahme der Mietschuldenberatung, zuständig.

„Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, bald näher kennenzulernen. Auch Wünsche und Anregungen, die das Soziale Management betreffen, nehme ich gern entgegen“, sagt Merve Bassen.

Kontaktdaten:
Merve Bassen
Soziales Management
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig
Tel.: 05 31 . 5 90 31 28
Fax: 05 31 . 5 90 32 98
E-Mail: M.Bassen@wiederaufbau.de
GREGOR KALUZA

Ausbildung mit Vielfalt und Perspektive

BRAUNSCHWEIG Zwei neue Auszubildende zum Immobilienkaufmann geben Einblick in die Ausbildung und schildern erste Erfahrungen und Motivation zur Wahl des Berufs.

Lydia Schell

Ich heiße Lydia Schell, bin 20 Jahre alt und im 1. Ausbildungsjahr bei der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG. Seit 19 Jahren wohne ich ein einem kleinen Örtchen in der Harzregion. Zu dem Entschluss, eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau zu beginnen, bin ich in der 9. Klasse bei der Praktikumssuche, gekommen.
Eine Ausbildung bei der ›Wiederaufbau‹ war einer meiner großen Wünsche während der Ausbildungssuche, denn seit dem ich denken kann, kenne ich die ›Wiederaufbau‹ eG, denn ich wohne in einem Objekt, das von der Baugenossenschaft verwaltet wird. Das Schöne an einer Ausbildung bei der ›Wiederaufbau‹ ist, dass man als Azubi nicht alleine gelassen wird, da die anderen Auszubildenden aus verschiedenen Ausbildungsjahren einen unterstützen. Man verbringt die Zeit in unterschiedlichen Abteilungen und bekommt einen umfangreichen Einblick in die Welt einer Genossenschaft. Über die Arbeit im Büro hinaus hat man auch Kundenkontakte und Außentermine im Bestand. So wird die Arbeit nie eintönig.

Alex Knoll

Ich heiße Alex Knoll, ich bin 27 Jahre alt, bin verheiratet und habe ein Kind. Der Immobilienkaufmann als Ausbildungsberuf war für mich eine gute Wahl, da ich gerne im Kundenkontakt stehe und kommunikativ bin. Zudem war die Immobilienwirtschaft schon immer ein Interessengebiet von mir. Durch die Ausbildung ein Teil der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG zu werden, einem soliden Unternehmen, welches eine große Vielfalt an Arbeitsgebieten aufweist und dazu noch einen sehr guten Ruf genießt, bietet sich mir eine Chance, die ich gerne nutze.
Natürlich habe ich in meinen 27 Lebensjahren eine berufliche Vorgeschichte. Ich habe eine abgeschlossene technische Lehre zum KFZ-Mechatroniker und war in Klein- und Großbetrieben tätig.

© ›Wiederaufbau‹

© drubig-photo – Fotolia.com

Vorteile für Mieter durch **Bonus**

Sie haben geheiratet, freuen sich über Nachwuchs oder feiern silberne, goldene oder sogar schon diamantene Hochzeit? Fordern Sie Ihren Bonusgutschein bei uns an!

Was müssen Sie tun, um Ihren Bonus zu erhalten?

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns einen kurzen Brief. Bei Nachwuchs oder Hochzeit senden Sie uns bitte eine Kopie der Geburtsurkunde oder der Heiratsurkunde zu. Sie erhalten dann Ihren geldwerten Bonusgutschein von uns!

Auf dieser Seite sehen Sie unsere Bonusliste. Trifft einer der in dieser Liste beschriebenen Voraussetzungen auf Sie zu? Dann wenden Sie sich gern an uns.
Tel. 05 31 . 59 03-535.

Kinderbonus

Sie haben in diesem Jahr Nachwuchs bekommen? Bitte senden Sie uns eine Kopie der Geburtsurkunde zu. Wir gratulieren Ihnen mit einem Bonusgutschein über 100 Euro und für das zweite und dritte Lebensjahr gibt es jeweils einen Bonusgutschein über 80 Euro. Bitte beantragen Sie diesen Bonus jedes Jahr neu.

Wir gratulieren

Sie haben in diesem Jahr geheiratet, silberne, goldene, diamantene oder eiserne Hochzeit gefeiert? Wir gratulieren mit einem Gutschein für einen schönen Blumenstrauß.

Rätsel und Preisausschreiben

1. Preis *25 Euro Bonusgutschein*
2. Preis *20 Euro Bonusgutschein*
3. Preis *15 Euro Bonusgutschein*

Und so können wir Ihren Bonusgutschein verbuchen:

- Gutschrift auf ein neu einzurichtendes Sparbuch oder bereits bestehendes Sparbuch bei der ›Wiederaufbau‹ Spareinrichtung
- als Gutschrift auf Ihr Girokonto

Da viele Ihrer persönlichen Daten uns nicht bekannt sind oder aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zugänglich, müssen wir Sie bitten, den Ihnen zustehenden Bonusgutschein bei uns zu beantragen. Bitte haben Sie aber auch Verständnis dafür, dass wir Bonusgutscheine nur dann gewähren können, wenn das Mietverhältnis ungestört und ungekündigt ist. Der Bonus sowie ein Folgebonus müssen zeitnah nach dem Ereignis beantragt werden.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht, das Angebot ist freibleibend. Die ›Wiederaufbau‹ behält sich vor, geeignete Nachweise für das Vorliegen des Ereignisses abzuverlangen, das Angebot in der Höhe und Anzahl zu begrenzen oder ganz einzustellen.
DSHAY HERWEG

Die ›Wiederaufbau‹ bedankt sich

Sie haben einen Mieter für eine ›Wiederaufbau‹-Wohnung geworben?

Bitte fordern Sie den Prospekt „Mieter werben Mieter“ an. Dort finden Sie viele attraktive Prämien, unter anderem eine Braun-Kaffeemaschine mit Thermoskanne, einen Radiorecorder, eine Armbanduhr, ein Einkaufstaschen-Set bis hin zu einem Profi-Werkzeug-Set und einer Braun-Haushaltsmaschine. Sie können sich die 150 Euro – Prämie auch bar auszahlen lassen. Bitte wenden Sie sich an unseren Kundenservice. Telefon 05 31. 59 03 100

Eine Wohnung in Ihrem Haus steht leer?

Wenn Sie die Hauswoche für diese Wohnung gegen ein geldwertes Dankeschön übernehmen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihr Team.

Wir **gratulieren** von Herzen

Dass sich unsere Mieter und Mitglieder bei uns wohlfühlen, beweisen in jeder Ausgabe die vielen langjährigen Jubiläen. Wir bedanken uns für die Treue und das Vertrauen!

Mitgliedschaft

30 Jahre

Longin Ziarkowki, Braunschweig
Alexander v. Perponcher, Braunschweig
Hilmar Blume, Braunschweig
Bettina Stolper, Seesen
Rüdiger Schlüter, Braunschweig
Doris Rosenthal, Braunschweig
Thomas Nabert, Braunschweig
Yvonne Grobelny, Braunschweig
Engelbert Rebsch, Braunschweig
Elisabeth Balke-Rao, Seesen
Sigrid Wenzel, Braunschweig
Renate Rosenstein, Goslar
Anh Tuan Nguyen, Braunschweig
Gerhard Schade, Braunschweig
Horst Teitge, Braunschweig
Vito Daidone, Braunschweig
Werner Schölzel, Braunschweig
Bettina Adam, Seesen
Gertrud Langkopf, Braunschweig
Angelika Kohring, Salzgitter

40 Jahre

Herbert Rieke, Seesen
Petra Weinert, Braunschweig
Dieter Germis, Wolfenbüttel

50 Jahre

Gerlinde Hanf, Salzgitter
Anita Wittkopp, Seesen
Jürgen Grand, Wolfenbüttel
Helga Gerecke, Braunschweig
Günter Klagus, Cremlingen
Susanne Kosala, Goslar
Ingeborg Michael, Goslar

60 Jahre

Erich Berger, Goslar
Heinz Dobberahn, Braunschweig

Wohnungsjubiläum

30 Jahre

Antje Berlin, Braunschweig
Thea Söffing, Braunschweig
Reinhard Ziehe, Wolfenbüttel
Gerda Lodyga, Braunschweig
Günter Hesse, Bad Harzburg
Manuela Cuevas-Fenoll, Braunschweig
Margret Pieper, Braunschweig
Irene Stein, Braunschweig
Erna Nickel, Braunschweig
Bettina Adam, Seesen
Gertrud Langkopf, Braunschweig
Angelika Kohring, Salzgitter

40 Jahre

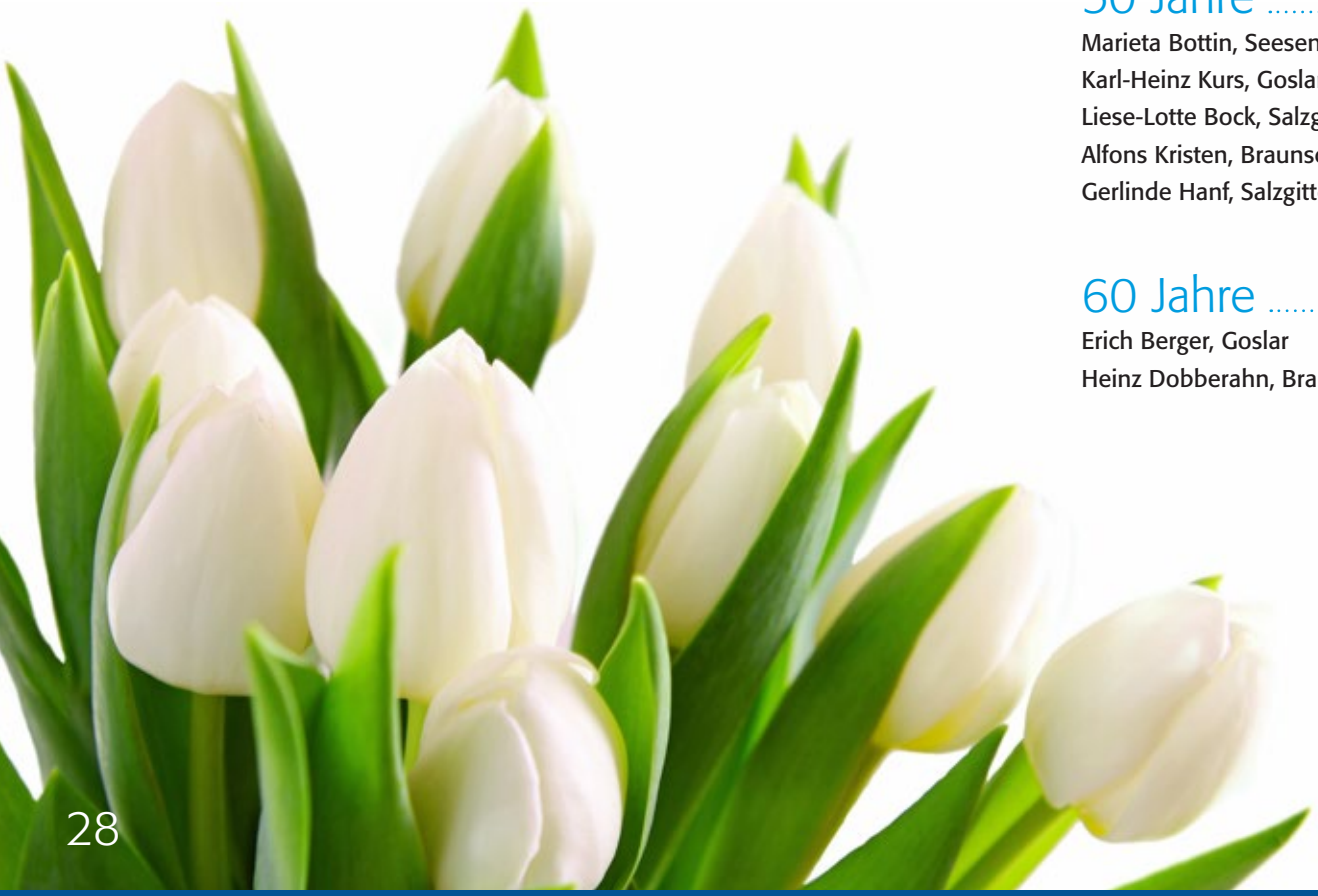
Erhard Timmler, Salzgitter
Margarete Rechenberger, Braunschweig
Petra Weinert, Braunschweig
Dieter Germis, Wolfenbüttel

50 Jahre

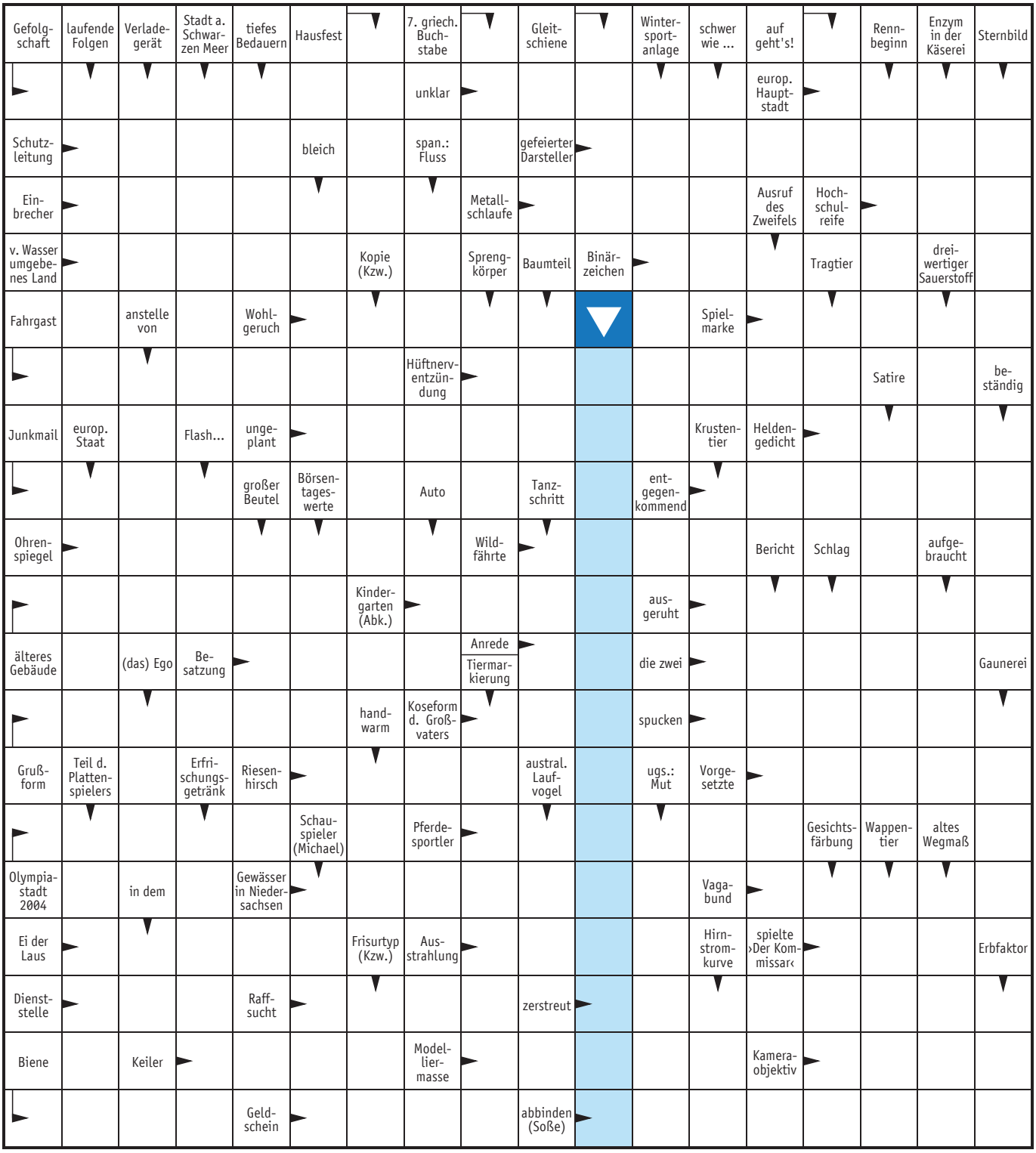
Marieta Bottin, Seesen
Karl-Heinz Kurs, Goslar
Liese-Lotte Bock, Salzgitter
Alfons Kristen, Braunschweig
Gerlinde Hanf, Salzgitter

60 Jahre

Erich Berger, Goslar
Heinz Dobberahn, Braunschweig



© swkunst | Thinkstock



Mitmachen und **gewinnen**

Senden Sie die richtige Lösung der farbigen Felder bis zum **29.04.2016** an uns und nehmen Sie an der Verlosung von Bonuspunkten teil.

1. Preis 25-Euro-Scheck
2. Preis 20-Euro-Scheck
3. Preis 15-Euro-Scheck

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG,
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig,
Stichwort: Kreuzworträtsel

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: **Weihnachtsbäckerei**

Öffnungszeiten und Kontakte

HAUPTVERWALTUNG
Braunschweig

Güldenstraße 25 | 38100 Braunschweig
Telefon **05 31 . 59 03-100**
Fax 05 31 . 59 03-198
Mo, Do 09.00 – 17.30 Uhr
Di, Mi 09.00 – 16.00 Uhr
Fr 09.00 – 12.30 Uhr

Spareinrichtung
Telefon **05 31 . 59 03-535**
Mo – Mi 09.00 – 16.00 Uhr
Do 09.00 – 17.30 Uhr
Fr 09.00 – 12.30 Uhr

Neue Öffnungszeiten ab 1. April 2016
Mo, Di 09.00 – 16.00 Uhr
Mi, Fr 09.00 – 12.30 Uhr
Do 09.00 – 17.30 Uhr

Kundenparkplätze zum Kurzzeitparken Hinterm Verwaltungsgebäude (Zufahrt Echternstraße)
Sie erreichen uns mit folgenden Buslinien:
M11, M13, M16, 418, 422, 443, 450, 480, 560

Sprechstunde Soziales Management
Ilmenaustraße 2 | 38120 Braunschweig
Telefon **05 31 . 59 02-454**
Mo 09.15 – 10.15 Uhr
Do 15.00 – 16.00 Uhr

Nachbarschaftstreffs in Kooperation
Treffpunkt Saalestrasse
Saalestraße 16 | 38120 Braunschweig
Telefon **05 31 . 88 93 84 30**
E-Mail info@treffpunkte-weststadt.de
Internet www.treffpunkte-weststadt.de
Öffnungszeiten:
Di 10.00 – 13.00 Uhr
Do 12.00 – 14.00 Uhr

Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1a | 38120 Braunschweig
Telefon **05 31 . 87 89 94 20**
E-Mail treffpunkt-amqueckenberg@t-online.de
Internet www.treffpunkte-weststadt.de
Öffnungszeiten:
Mo 09.00 – 12.00 Uhr
Do 10.00 – 12.00 Uhr

Treffpunkt Pregelstrasse
Pregelstraße 11 | 38120 Braunschweig
Telefon **05 31 . 88 93 15 88**
E-Mail treffpunkt-pregelstraße@t-online.de
Internet www.treffpunkte-weststadt.de
Öffnungszeiten:
Mo 15.00 – 17.00 Uhr
Di 10.00 – 12.00 Uhr
Fr 13.00 – 16.00 Uhr

AUSSENSTELLEN
Goslar

Vogelsang 2 | 38640 Goslar
Telefon **05 31 . 59 03-100**
Mo 09.00 – 12.00 Uhr
Mi 13.00 – 17.00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

Bad Harzburg
Amtswiese 8 | 38667 Bad Harzburg
Telefon **05 31 . 59 03-100**
(Termine nach Vereinbarung)

Calbe
Friedrich-Ebert-Straße 20 | 39240 Calbe
Telefon **03 92 91 . 7 73 97**
Di 09.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr

Halberstadt
Florian-Geyer-Straße 8c | 38820 Halberstadt
Telefon **05 31 . 59 03-100**
Do 14.00 – 16.00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

Hildesheim ab 3. März 2016
Trockener Kamp 2 | 31139 Hildesheim
Telefon **05 31 . 59 03-100**
Do 09.00 – 15.00 Uhr

Quedlinburg
Mettestraße 8 | 06484 Quedlinburg
Telefon **05 31 . 59 03-100**
Mi 10.00 – 12.00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

Seesen
Bahnhofsplatz 6 | 38723 Seesen
Telefon **05 31 . 59 03-100**
Di 09.00 – 13.00 Uhr
Do 13.00 – 17.00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

Außerhalb der Öffnungszeiten:
Zentrale Notruf-Hotline
05 31 . 59 03-777

Damit Sie unseren Service schnell und unkompliziert nutzen können, haben wir hier die wichtigsten Ansprechpartner zusammengetragen.

WOHNEN MIT ZUKUNFT Für weitere Informationen und Angebote melden Sie sich bitte unter: **05 31. 59 03-700**.

NEUE WOHNUNG? Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern: **05 31 . 59 03-100** oder www.wiederaufbau.de

MIETERBETREUUNG Den Namen Ihres Wohnungsmanager finden Sie auf der Servicetafel in Ihrem Hausflur. Bitte wählen Sie **05 31 . 59 03-100** oder per E-Mail an: kundenservice@wiederaufbau.de

SCHADENMELDUNGEN Wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice unter **05 31 . 59 03-100**
Bei Notfällen am Wochenende oder an Feiertagen wählen Sie die zentrale Notdienstnummer: **05 31 . 59 03-777**

MITGLIEDERFAHRTEN Sie möchten sich für eine Ausflugsfahrt zu Sonderkonditionen anmelden? Wählen Sie: **05 31 . 59 03-222** oder per E-Mail an: m.blaetz@wiederaufbau.de

GÄSTEWOHNUNG Sie möchten eine Gästewohnung buchen? Wählen Sie: **05 31 . 59 03-595** oder per E-Mail an: gaestewohnung@wiederaufbau.de

SOZIALES MANAGEMENT Beratung in sozialen Angelegenheiten: **05 31 . 59 03-520**
Ingo Hlubek: **05 31 . 59 03-127** (allgemeine Beratung und Mietschuldenberatung)
Gregor Kaluza: **05 31 . 59 03-126** (allgemeine Beratung, auch auf Polnisch oder Russisch)
Andrea Schötz: **05 31 . 59 03-125**
Merve Bassen: **05 31 . 59 03-128**

BESCHWERDEMANAGEMENT Für alle Beschwerden, Verbesserungsvorschläge und natürlich auch für Lob wählen Sie: **05 31 . 59 03-525** oder per E-Mail an: beschwerde@wiederaufbau.de
Beschwerdeformular unter: www.wiederaufbau.de

MIETER WERBEN MIETER Wenn Sie einen neuen Mieter für eine freie Wohnung vermitteln, erhalten Sie eine Prämie unter: **05 31 . 59 03-100** oder per E-Mail an: kundenservice@wiederaufbau.de

BONUSPUNKTE Für alle Fragen zum ›Wiederaufbau‹-Bonussystem steht Ihnen die Spareinrichtung unter: **05 31 . 59 03-535** gern zur Verfügung.

KABELANSCHLUSS Die kostenfreie Störungsnummer für den Kabelanschluss: **0 800 . 5 26 66 25**

NOTRUFHOTLINE RAUCHWARNMELDER
Techem: 01802/001 264 (6 cent/pro Minute aus Festnetz)
Ista: 01805/101 501 (14 cent/pro Minute aus Festnetz)

IMPRESSUM

Herausgeber
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25
38100 Braunschweig
Telefon 05 31 . 59 03-0
Telefax 05 31 . 59 03-195
www.wiederaufbau.de

Anzeigenleitung und v.i.S.d.P.
Dshay Herweg
redaktion@wiederaufbau.de
Telefon 05 31 . 59 03-224

Redaktion Dshay Herweg, Ernst-Johann Zauner

Gestaltung LIO Design, Braunschweig
www.lio-design.de

Druck Sigert GmbH Druck- und Medienhaus

Auflage
Garantierte 15.000 Exemplare. Die Willkommen erscheint viermal im Jahr. Alle Rechte bei der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG und den jeweiligen Autoren und Fotografen 2016. Die Willkommen wird klimaneutral gedruckt und ist auch im Internet als PDF einzusehen.

Jetzt Angebot anfordern!

SIGERT
Druck- und Medienhaus

EM-Spielplan Frankreich 2016

mit individuellem Werbeeindruck

Sigert GmbH
Druck- und Medienhaus

Ekbertstraße 14
38122 Braunschweig

sigert.de

Bestellen Sie sich jetzt Ihren individuellen EM-Spielplan!

Benötigen Sie nähere Informationen oder ein Muster, dann rufen Sie uns einfach an unter **0531 80929-25**, senden Sie eine E-Mail an **info@sigert.de** oder besuchen Sie uns auf **www.sigert.de/em-planer2016**.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein detailliertes Angebot.

Wohnen mit Zukunft

Mal angenommen,
Sie können Ihren Alltag
nicht mehr allein bewältigen ...

doch Dienstleistungen rund um Haushalt und Pflege entlasten Sie bei Bedarf – aber lassen Ihnen die gewohnte Freiheit der eigenen vier Wände.

Unabhängigkeit – das ist unser Betreutes Wohnen

Feiern Sie mit uns den
Gesundheitstag!
Am 9. April 2016 im
Wohnen mit Zukunft
in der Fahrenheitstraße 8
in Hildesheim!

www.**wohnenmitzukunft**.com

›Wiederaufbau‹
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Ihr Kabelanschluss für 3-fache Unterhaltung

Sie erreichen unseren Vertriebspartner Ulrich Banczyk unter **0531 219 52 74** oder Mobil **0174 902 83 00.**

Liebe Bewohner,
lassen Sie sich beraten.

- Internet mit bis zu 200 Mbit/s[1]
- Telefonanschluss[2]
- Digitales Fernsehen inkl. HDTV[3]

1 Maximale Download-Geschwindigkeit. Maximale Upload-Geschwindigkeit 10 Mbit/s. Die Maximalgeschwindigkeit von 200 Mbit/s ist im Ausbaugebiet in immer mehr Städten und Regionen (wie z. B. Augsburg, Bremen, Chemnitz, Leipzig, Mainz, München, Regensburg, Saarbrücken und Würzburg) mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Weitere Städte und Regionen folgen. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Vodafone Kabel Deutschland in Ihrem Wohnobjekt nutzen können.
2 In immer mehr Ausbaugebieten von Vodafone und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar.
3 Empfang von HD nur, soweit die Sender im HD-Standard eingespeist werden. Die Freischaltung von im HD-Standard verbreiteten Programmen kann von zusätzlichen Anforderungen des Programmveranstalters abhängen.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Januar 2016
Vodafone Kabel Deutschland GmbH • Betastr. 6–8 • 85774 Unterföhring

Vodafone
Power to you